TV. VIDEO. AUDIO. MECABLITZ

Ibiza-SF	63 TF 62 – 100 MT
70 S FUN	70 TF 63 – 100 MT
Morea-S	70 TF 65 – 100 MT
Linea *de luxe*–SF	72 TF 67 – 100 MT

Bedienungsanleitung

Tips im Umgang mit der TV-Bedienungsanleitung

Lassen Sie sich durch die Dicke der Bedienungsanleitung nicht verwirren. Für den Anfang reicht es, wenn Sie die Anweisungen der Kapitel 1.1, 2. und 4. wissen.

Um mit dem TV–Gerät vertraut zu werden, sollten Sie die Bedienungsanleitung Schritt für Schritt lesen und die Anweisungen am TV-Gerät durchführen.

Nur so, mit dem Prinzip „Lesen - Ausführen“, lernen Sie mit den vielseitigen Funktionen umzugehen.

Haben Sie keine Berührungsängste in den verschiedenen Menüs (z.B. TV-Menü, TV-Sendertabelle, Funktionstasten ect.) des TV–Gerätes etwas zu verändern. Wenn Sie in den verschiedenen Menüs Veränderungen vornehmen, so reagiert das TV-Gerät zwar sofort auf die Veränderung aber es ist noch nicht gespeichert. Nach jeder Veränderung in einem Menü erscheint rechts unten am Bildschirm ein rotes Feld.

Das TV–Gerät frägt somit nach, ob Sie die Veränderung speichern wollen.

- Wenn Ja, dann drücken Sie die Taste **OK** und die Veränderung wird gespeichert.
- Wenn Sie sich nicht sicher sind oder die Veränderung nicht speichern wollen, dann drücken Sie die Tastenfolge **MENU** und **TV**. Mit dieser Tastenkombination verlassen Sie das Menü im unveränderten Zustand - es bleibt somit alles wie es war.

Wir haben versucht ein ausführliches Inhalts- und Stichwortverzeichnis für Sie bereitzustellen. Im Kapitel „Fachchinesisch“ sind einzelnen Fachbegriffe erklärt.

Die linke Spalte der Anleitung zeigt immer die Tasten an, die gedrückt werden müssen um das nebenstehende Bild in der zweiten Spalte auf dem Bildschirm zu sehen. Drücken Sie die Tasten langsam nacheinander. Werden die Tasten zu schnell nacheinander gedrückt, kommt das TV–Gerät u.U. nicht mit und zeigt ein anderes Menü an, als in der Anleitung gezeigt wird. Die rechte Spalte ist ein ergänzender Text, den man nicht in jedem Bedienschritt beachten muß.

Wenn Sie diese Tips beherzigen, sollten im Umgang mit dem TV–Gerät keine Probleme entstehen.

Ihre Metz-Werke

Inhaltsverzeichnis

Fernbedienung RB11 . . . . . **3**
1. Aufstellen und Anschließen **4**
1.1 Ein- und Ausschalten 5
2. Sprachwahl im TV-Menü **5**
2.1 TV-Menü und Bedienhilfe 6
2.2 Programmwahl. 7
3. Sender einstellen **8**
Direkte Kanaleingabe / Sendersuchlauf 8
Autostore-Funktion. 9
3.1 Sender sortieren. 10
Verschieben, Kopieren, Löschen 10
3.2 Feinabstimmung. 11
3.3 Sender-Logo einstellen. 12
4. Verändern einzelner Bildeinstellwerte **13**
4.1 Verändern einzelner Toneinstellwerte 13
4.2 Bild- und Tonnormwerte einstellen 14
5. Gerätekonfiguration **15**
Funktionstasten festlegen. 15
Einstellungen bei Programmwechsel 17
RGB-Vorrang einstellen. 18
Lautstärke-Anpassung 18
6. Lautstärkekorrektur und Zwangsmono . . . **19**
6.1 Bildabweichungen korrigieren. 20
Rauschreduktion und CTI-Funktion 20
Kammfilter. 21
Bildformat 21
7. AV-Aufnahme **22**
Camcorder ➜ Videorecorder. 22
Videorecorder ➜ Videorecorder 23
8. Zeiteinstellungen **24**
Einschalt,- Ausschalt,- Erinnerungszeit 24
8.1 Kindersicherung. 26
Einschalten 26
8.1 Erlaubte Programme. 26
Geheimzahl 27
Fernsehbeginn und -ende. 27
Ausschalten. 27
8.2 Timeraufnahme 28
9. Kopfhörer anschließen **29**
Kopfhörer-Lautstärke einstellen 29
10. Megatext **30**
Grundfunktionen. 30
Mehrfachseiten 32
Direkte Seitenanwahl 33
Zurück zur letzten Inhaltsübersicht 34
Doppelte Schriftgröße. 35
Marken setzen 36
Infotext, Markenweise blättern 38
Marken löschen 39
Untertitel 40
Rätseltaste. 40
11. Besondere Bildeffekte **41**
Variables Zoom. 41
Standbild 42
Zoom 2:1 42
12. Zusatzgeräte anschließen **43**
Geräteanschluß 44
Videorecorder anschließen 45
Decoder (z.B. Premiere) anschließen 48
13. Technische Daten **50**
Batterieentsorgung. 50
13.1 Nachrüstmöglichkeiten. 50
13.2 Wartung und Pflege 50
14. Fachchinesisch. **51**
15. Fernbedienung für Videorecorder. **52**
16. Betrieb ohne Fernbedienung **53**
17. Stichwortverzeichnis **54**

Fernbedienung RB 11

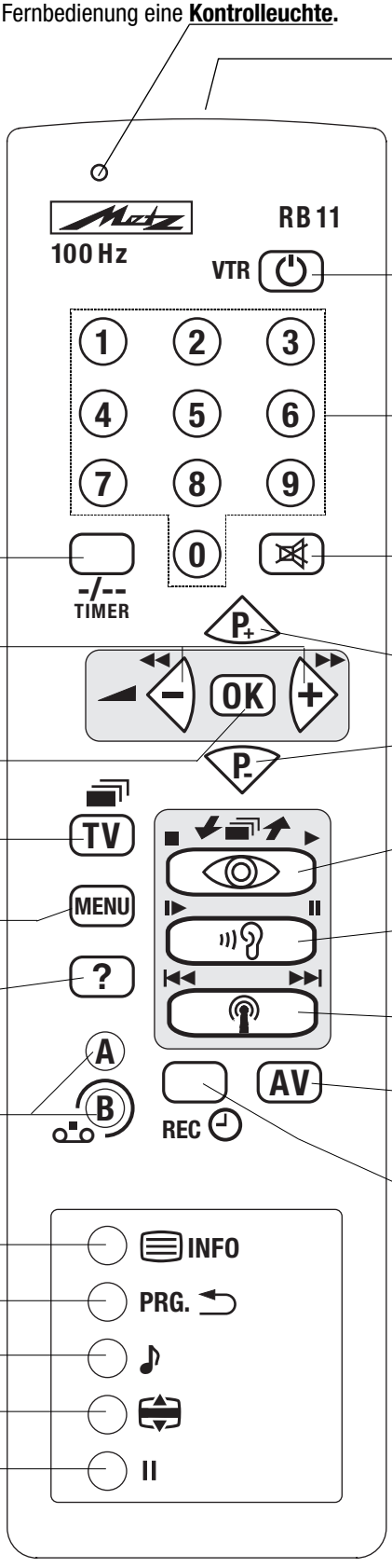
Die Fernbedienung übermittelt die Steuerbefehle per Infrarotlicht zum TV-Gerät. Deshalb, für den bestimmungsgemäßen Gebrauch, die Fernbedienung immer zum TV-Gerät richten. Andere infrarotgesteuerte Geräte oder Systeme (z.B. Infrarot-Kopfhörer) können u.U. gestört werden.
Direkte Sonneneinstrahlung auf TV-Gerät oder Fernbedienung kann zu Störungen führen.
Um das TV-Gerät mit der Fernbedienung bedienen zu können, muß es im Stand–by Betrieb stehen (Netztaste gedrückt) oder in den Fernsehbetrieb geschaltet sein.

Sobald eine Taste gedrückt wird, blinkt auf der Fernbedienung eine **Kontrolleuchte.**

Hinweis:
Die Erklärung der Video-Ebene zum Fernbedienen von Videorecordern befindet sich in Kapitel 15, auf Seite 52.

Fernbedienung nicht direkt vor die Augen halten, in das Infrarotfenster sehen und eine Taste drücken !

Im Batteriefach dürfen keine Akkus eingelegt werden.



- Infrarotfenster
- EIN, auf den letzten TV-Programmplatz vor dem Ausschalten
- AUS (Stand-by Stellung)
- Zifferntasten
- Vorwahl bei zweistelliger Zifferneingabe
- Cursor-Seitenwahl im Megatextbetrieb
- Tonstop
- Verändern der Werteinstellung
- Programmfortschaltung
- *Megatext - Unterseitenwahl bei Mehrfachseiten*
- Bild- und Ton-Grundeinstellungen
- Megatext aufrufen
- Von Menü oder Megatext zurück zum TV-Bild
- Bildfunktion anwählen
- *Megatext - Thema auswählen*
- TV-Menü aufrufen
  Im aufgerufenen Menü einen Schritt zurück.
- Tonfunktion anwählen
- *Megatext - Kapitel auswählen*
- Bedienhilfe
- Sendertabelle aufrufen
- *Megatext - zur nächsten Seite blättern*
- Funktionstasten je nach Programmierung
- AV-Aufnahme
- *Megatext - zur nächsten Marke springen*
- Logoeinblendung (Anzeige von Uhrzeit, Programm und Tonmodus)
- *Megatext - Marke setzen / Marke entfernen*
- Infotext (Anwählen von Marken)
- Zurück zum letzten Programm
- Umschalten von Sprach- auf Musiksendungen
- Formatanpassung (Variables Zoom)
- Standbild

Batterie-Hinweise:

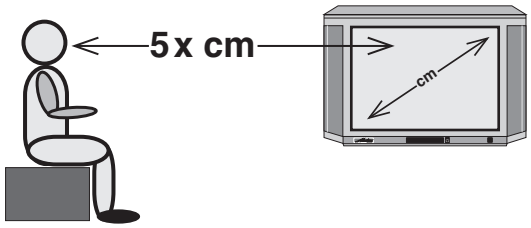
Die beiliegenden Batterien entsprechend den Symbolen im Batteriefachboden in die Fernbedienung einsetzen.
Verbrauchte Batterien aus der Fernbedienung entnehmen und unentgeltlich beim Fachhändler oder anderen Batterie-Sammelstellen abgeben (siehe auch Seite 50 - Batterie-Entsorgung).

1. Aufstellen und Anschließen

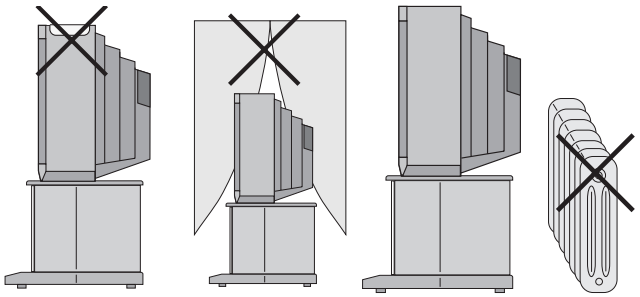
Aufstellen

Achten Sie darauf, daß kein helles Licht oder Sonnenschein direkt auf den Bildschirm fällt. Es können Spiegelungen entstehen, die die Brillanz des Bildes beeinträchtigen.

Der günstigste Betrachtungsabstand ist die 5-fache Bildschirmdiagonale, bei Geräten mit 70 cm Bildschirm also ca. 3,5 m.

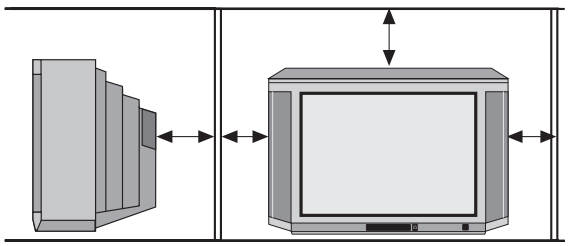


Fernsehgeräte benötigen eine ausreichende Kühlung. Die Öffnungen in der Rückwand dürfen nicht durch Gardinen, Deckchen, Zeitungen o. ä. verdeckt werden. Die Lüftungsschlitze an der Geräteunterseite müssen frei zugänglich bleiben, denn darüber saugt das Gerät die Kühlluft an.



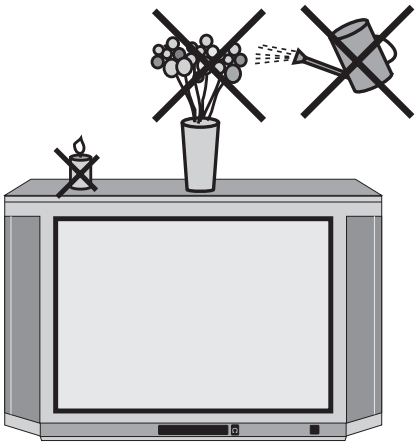
Stellen Sie Ihr Gerät nicht direkt neben einer Heizung auf; die Kühlung könnte beeinträchtigt werden.

Ihr Gerät ist für den Betrieb in trockenen Räumen bestimmt. Sollten Sie ausnahmsweise das Gerät im Freien betreiben, so sorgen Sie bitte dafür, daß es vor Feuchtigkeit (Regen, Wasserspritzer, Betauung) geschützt ist.



Sorgen Sie für einen ausreichenden Kühlluftstrom, wenn Sie Ihr Gerät in einem Einbauschrank stellen.

Auf oder über das TV-Gerät gehören keine
- brennenden Kerzen
- Gefäße mit Flüssigkeit.
Heißes Wachs und Flüssigkeiten, die ins Geräteinnere gelangen, zerstören die elektrischen Bauteile Ihres TV-Gerätes. Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist in solchen Fällen nicht mehr gewährleistet.



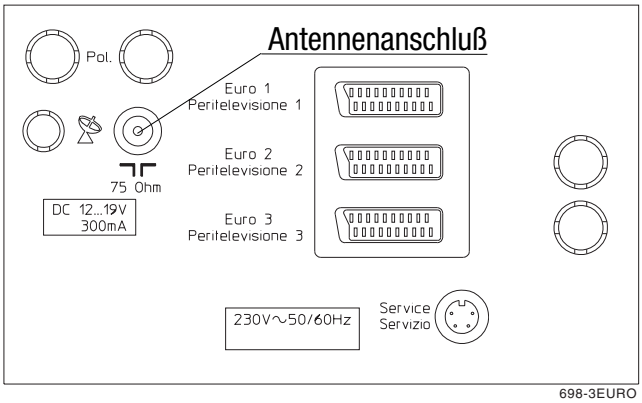
Antennenanschluß

Antennenanschlußkabel und sonstige Bauteile zwischen der fest eingebauten Antennen- / Breitbandsteckdose und dem Rundfunkempfänger (z. B. TV-Gerät, Videorecorder) müssen von der Post zugelassen sein, gemäß Postvorschrift 1 R 8 15.

Bei Verwendung nicht zugelassener Kabel und Bauteile erlischt die Betriebserlaubnis des Rundfunkempfängers.

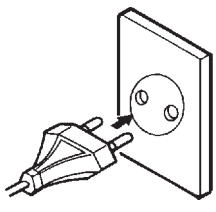
Gewitter sind eine Gefahr für elektrische Geräte. Bei einem Blitzschlag in die Netzleitung oder die Antenne kann das Gerät beschädigt werden, auch dann, wenn es ausgeschaltet ist.

Ziehen Sie bei Gewitter Netzstecker und Antennenstecker aus der Steckdose bzw. aus dem Fernsehgerät. Bei längeren Benutzungspausen, wie Urlaub, sollten grundsätzlich beide Stecker gezogen sein.



Netzanschluß

Verbinden Sie den Netzstecker mit einer Steckdose. Das Gerät ist für 230 V Wechselspannung ausgelegt.



1.1 Ein- und Ausschalten

Einschalten mit der Netztaste

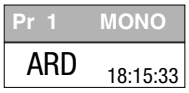
Ein kaltes Gerät darf in einem warmen Raum erst in Betrieb genommen werden, wenn ein vorhandener Feuchtigkeitsbeschlag auf der Bildschirmfläche verdunstet ist.

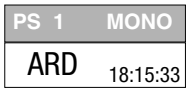
Drücken Sie die Netztaste.

Der Programmplatz 1 wird angewählt. In der Bildschirmbox erscheint, je nach Belegung des Programmplatzes:

terrestrischer Programmplatz

SAT-Programmplatz (nur bei eingebautem SAT-Nachrüstsatz)





Ausschalten mit der Netztaste

Drücken Sie die Netztaste. Das TV-Gerät ist nun vom Netz getrennt.

Zum Sendeschluß und wenn Sie das Gerät länger nicht benutzen, empfehlen wir, das Gerät mit der Netztaste auszuschalten.

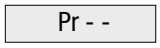
Einschalten mit der Fernbedienung

Wenn sich das Gerät in Bereitschaftsstellung befindet, können mit den Tasten **0-9** die Programme direkt angewählt werden.

Einstellige Programmplätze wählen Sie durch Drücken der jeweiligen Zifferntaste.

Zweistellige Programmplätze geben Sie mit Vorwahl der Taste -/-- ein:

- das TV-Gerät schaltet auf den zuletzt gesehenen Programmplatz.
- im Bildschirm wird die Vorwahlbox eingeblendet:



- mit den Zifferntasten kann jetzt der zweistellige Programmplatz eingegeben werden.

Auf das zuletzt gesehene Programm vor dem Ausschalten kann mit der Taste ⏻ geschaltet werden.

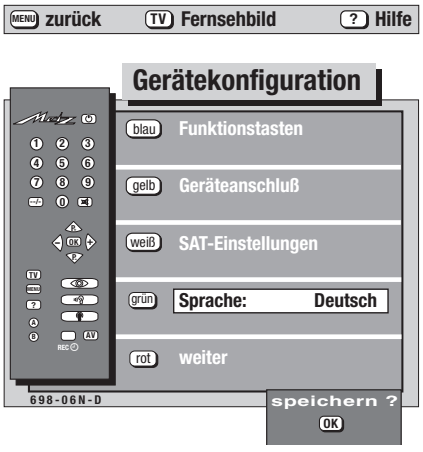
10 Minuten nach Sendeschluß schaltet das Gerät automatisch in Stand-by Stellung. Wird innerhalb dieser Zeit nach Sendeschluß ein Testbild ausgestrahlt, erfolgt keine Abschaltung.

Ausschalten mit der Fernbedienung

Taste ⏻ drücken, und das Gerät schaltet sich in den Stand-by Betrieb.

Die rote Leuchte zeigt den Stand-by Zustand an.

2. Sprachwahl im TV-Menü

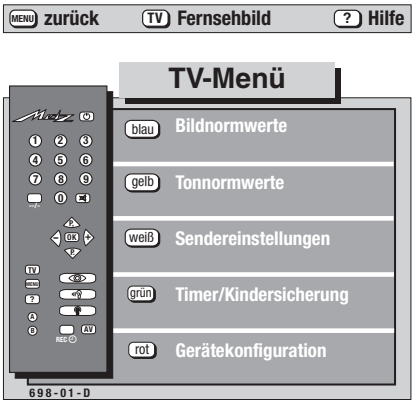
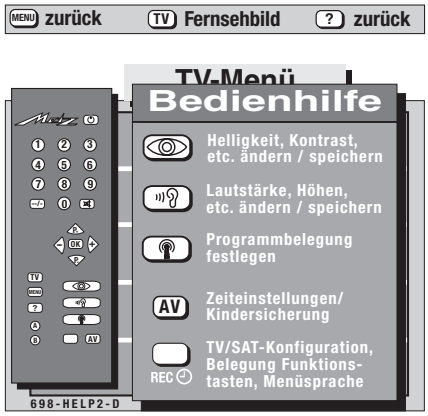
Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Menü „Gerätekonfiguration" aufrufen MENU – rot – grün **2. Sprache einstellen** – / + **3. Auswahl speichern** OK **4. Zurück zum TV-Bild** TV		Die Sprachzuteilung für das gesamte TV-Menü wird im Menü "Gerätekonfiguration" vorgenommen. Ist das Sprachmenü mit einem grünen Balken hinterlegt, kann mit den ◁▷ Tasten eine Sprache ausgewählt werden. Nach dem Drücken der Taste OK ist die getroffene Sprachauswahl gespeichert, und der gesamte Text im TV-Menü erscheint in der gewählten Sprache.

TV-Bild

2.1 TV-Menü und Bedienhilfe

Die Menüsteuerung des TV-Gerätes und die Vielseitigkeit des Systems erlauben es, scheinbar komplizierte Einstellungen und Eingaben für jeden leicht und verständlich darzustellen. Im Fernsehbetrieb kann mit der Taste ? eine Bedienhilfe aufgerufen werden, die zeigt, welche Funktionen die einzelnen Tasten erfüllen.

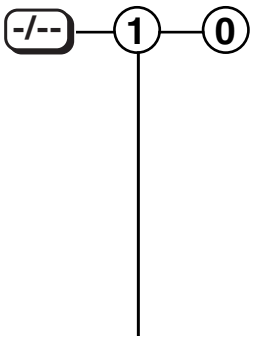
Alle Einstellungen werden über die verschiedenen Untermenüs eingegeben. Sollten bei der Eingabe von verschiedenen Gerätekonfigurationen oder bei der Bedienung des TV-Gerätes Probleme auftreten, dann rufen Sie mit der Taste ? die Bedienhilfe auf. Diese Bedienhilfe ist individuell dem entsprechenden Menü angepaßt und stellt bei der Eingabe oder Programmierung von Einstellungen eine Gedächtnisstütze dar.

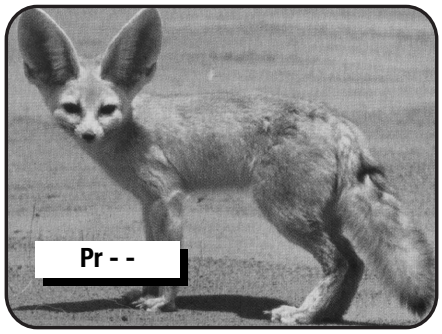
Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
Bedienhilfe aufrufen und ausblenden ?		Im Fernsehbetrieb zeigt Ihnen die Bedienhilfe, welche Funktionen die einzelnen Tasten im gerade geschalteten Betriebszustand erfüllen. Die Funktionstasten **A** und **B** sind vom Anwender programmierbar und können deshalb eine andere Funktion erfüllen als die im Bild dargestellte werkseitige Einstellung.
TV-Menü aufrufen und ausblenden MENU		Die einzelnen Menüzeilen werden mit den farbigen Tasten der Fernbedienung angewählt und das entsprechende Untermenü geöffnet. Tasten, die nicht weiß oder farbig angezeigt werden, haben im momentanen Betriebszustand keine Funktion. **In den Untermenüs kann mit den Tasten ◁▷ die Einstellung geändert werden.** **Mit der Taste OK wird die neue Einstellung gespeichert.** **Innerhalb des TV-Menüs kann mit der Taste MENU ein Schritt zurückgeschaltet werden.**
Bedienhilfe im TV-Menü aufrufen und ausblenden ?		Zu jedem auf dem Bildschirm angezeigten Menü kann eine individuelle Bedienhilfe aufgerufen werden (im Beispiel die Bedienhilfe bei angezeigtem TV–Menü).

2.2 Programmwahl

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Programmplatz anwählen (z. B. Programmpl. 10)





Steht das TV-Gerät im Stand-by Betrieb, wird nach dem Drücken der Taste -/-- zunächst auf den Programmplatz geschaltet, der vor dem Ausschalten in den Stand-by Betrieb eingeschaltet war.

Geben Sie danach mit den Zifferntasten die Programmnummer ein. Nach Eingabe der letzten Ziffer schaltet das TV–Gerät auf den angewählten Programmplatz um.

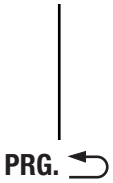
Bei einstelligen Programmplätzen brauchen Sie nur die entsprechende Taste zu drücken, für Programmplatz 4 z. B. die Taste 4.

Nach erfolgter Programmwahl erscheint am Bildschirm eine Box mit Programmplatz, Uhrzeit und der momentan gültigen Tonart, z. B. Stereo.

2. Programmfortschaltung

Mit den P+ P- Tasten können die Programme der Reihe nach durchgeschaltet werden. Wird die Taste P+ bzw. P- länger als 2 Sekunden gedrückt, wird auf dem Bildschirm eine Programm-Box zur Auswahl des Programmplatzes eingeblendet. Wenn der weiße Balken auf dem gewünschten Logo steht, die Taste P+ bzw. P- loslassen. Der Programm-Platz wird dann angewählt.

3. Zurück zum letzten Programm



Mit dieser Taste kann zwischen den zwei zuletzt gewählten Programmplätzen hin- und hergeschaltet werden.

Beipiel:

Sie sehen das Programm RTL. Während der Werbung schalten Sie mit den Zifferntasten 0 . . 9 auf das Programm ARD.

Mit der Taste PRG. kann nun zwischen diesen beiden Programmen hin- und hergeschaltet werden.

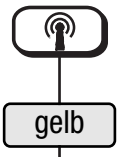
3. Sender einstellen

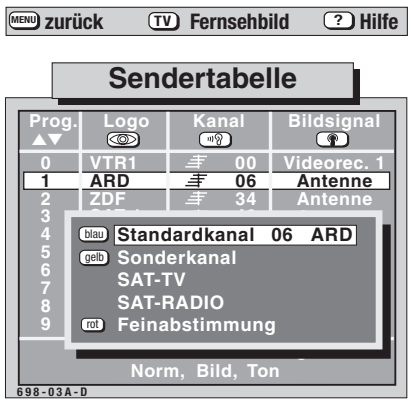
Direkte Kanaleingabe
Sendersuchlauf

Das TV–Gerät ist werkseitig mit Sendern programmiert. Wenn Sie jedoch an Ihrem Wohnort noch weitere Sender empfangen, die nicht in der Sendertabelle aufgeführt sind, können diese jederzeit programmiert und gespeichert werden.
Zur Programmierung der Sender bieten wir Ihnen drei Möglichkeiten:
a) direkte Kanaleingabe **b)** Sendersuchlauf **c)** Autostore-Funktion

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Sendertabelle und Kanalart-übersicht aufrufen





Bei der **direkten Kanaleingabe** müssen die Kanalart und Kanalnummer bekannt sein.

Sind Kanalart und Kanalnummer unbekannt, so kann mit dem **Sendersuchlauf** der gesamte Empfangsbereich automatisch nach Sendern abgesucht werden.

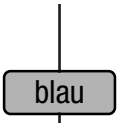
In der Sendertabelle sind alle bisher gespeicherten Sender aufgeführt.

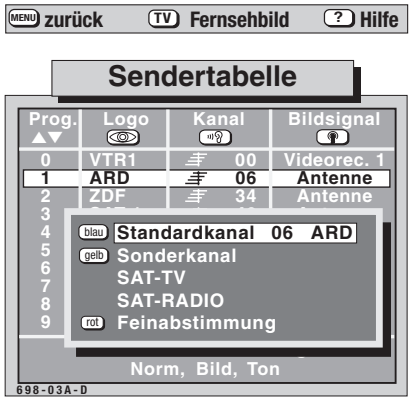
Diese Sender können jederzeit verändert werden.

Der Cursor steht immer auf der Kanalart, die momentan auf diesem Programmplatz gespeichert ist.

Für den **Sendersuchlauf** empfehlen wir, auf einen Programmplatz zu schalten, auf dem noch kein Sender gespeichert ist.

2. Kanalart wählen (z. B. Standardkanal)



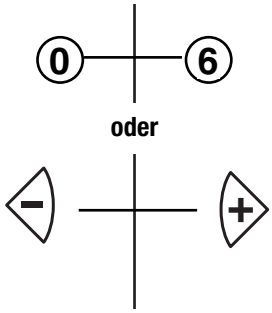


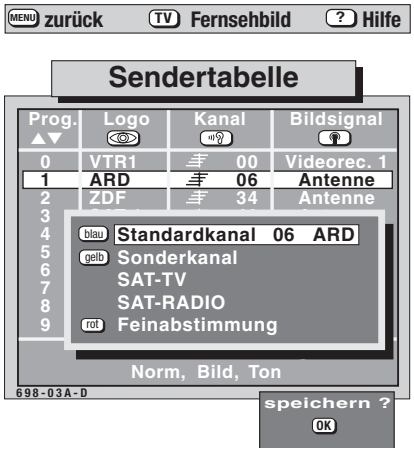
Im gelb umrandeten Feld sind vier Kanalarten angeboten. Wählen Sie mit den zugeordneten farbigen Tasten die Kanalart aus.

Ist die Kanalart ausgewählt, so wird im Balken eine Kanalnummer angezeigt, wenn ein Sender auf diesem Programmplatz gespeichert ist. Ist kein Sender auf diesem Platz gespeichert, so werden zwei Striche angezeigt.

"SAT-TV" und "SAT-RADIO" können nur dann angewählt werden, wenn ein SAT-Nachrüstsatz eingebaut ist.

3. Kanalnummer eingeben (im Beispiel Standardk. 06) oder Sendersuchlauf starten





Bei der **direkten Kanaleingabe** wird nach Eingabe der Kanalnummer kurzzeitig die Sendertabelle ausgeblendet und der gewählte Sender angezeigt.

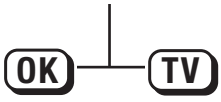
Beim **Sendersuchlauf** wird ausgehend von der Kanalnummer die angezeigt wird, die Suchfunktion mit der Taste ⊳ in aufsteigender Reihenfolge, mit der Taste ⊲ in abfallender Reihenfolge gestartet. Sind zwei Striche angezeigt, so startet die Suchfunktion vom unteren Kanalbereich nach oben oder nach unten. Wird ein Sender gefunden, bleibt der Suchlauf stehen.

Soll der gefundene Sender gespeichert werden, dann wie unter nachstehendem Pkt. 4 weitermachen.

Soll der gefundene Sender nicht gespeichert werden, dann die ⊳ oder ⊲ Taste drücken und mit dem Suchlauf fortfahren.

Wird der Sender nicht klar empfangen, kann eine Feinabstimmung durchgeführt werden (siehe Kapitel 3.2).

4. Einstellung speichern und zurück zum TV-Bild



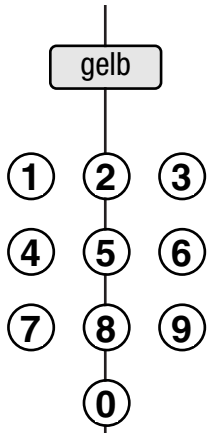
TV-Bild

3. Sender einstellen

Autostore - Funktion, sortiert nach Länder

Mit der Autostore-Funktion kann der gesamte Empfangsbereich automatisch nach Sendern abgesucht werden. Die gefundenen Sender werden in der Sendertabelle präsentiert und können mit der Taste OK gespeichert werden.

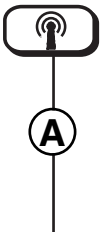
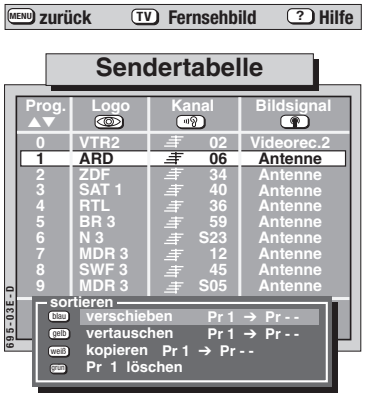
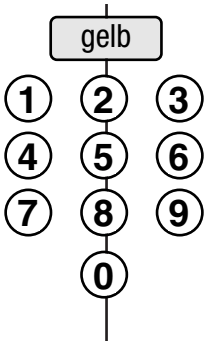
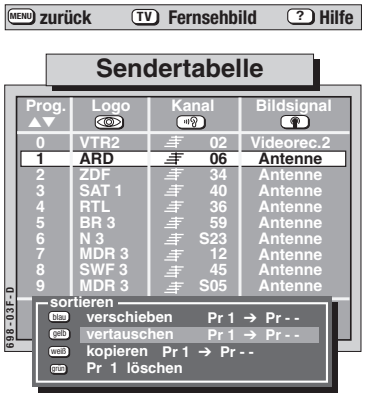
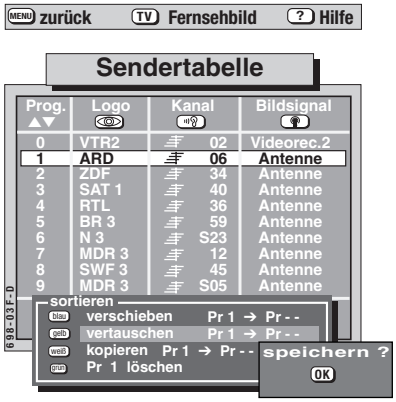
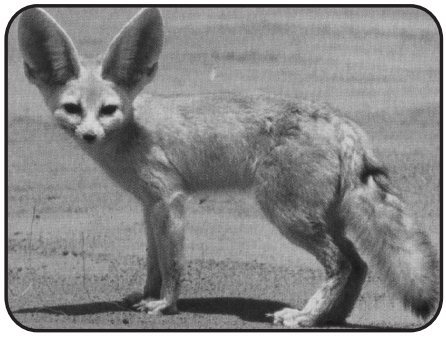
Wenn Sie mit der Reihenfolge der Sender nicht zufrieden sind, können Sie die Programm-Belegung nach Ihrer eigenen Wahl sortieren, wie auf der folgenden Seite beschrieben ist.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Menü "Sendereinstellungen" aufrufen 		
2. Autostore-Funktion aufrufen und Programmnummer eingeben (z. B. 01) 		Mit dem Drücken der gelben Taste wird die Autostore-Funktion aufgerufen. Geben Sie mit den Zahlentasten die zweistellige Programmnummer (z. B. „01“) ein, ab bzw. auf der eine Programmbelegung geschehen soll. Nach der Zifferneingabe erscheint eine rote Box mit der Aufschrift „starten?“.
3. Autostore-Funktion auslösen 		Das TV–Gerät beginnt mit dem Absuchen des gesamten Empfangsbereiches. Nachdem alle Sender gefunden wurden, wird der erste gefundene Sender mit Standardkanal am Bildschirm präsentiert. Die Kanalnummer und ein automatisches Logo werden angezeigt. Zur weiteren Vorgehensweise lesen Sie in Kapitel **3.1 Sender sortieren** nach.

3.1 Sender sortieren

Im Untermenü „Sortieren“ können Programmplätze verschoben, vertauscht, kopiert oder gelöscht werden. Das Untermenü „Sortieren“ erscheint automatisch nach dem Auffinden der Sender durch die Autostore-Funktion.

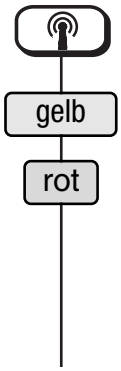
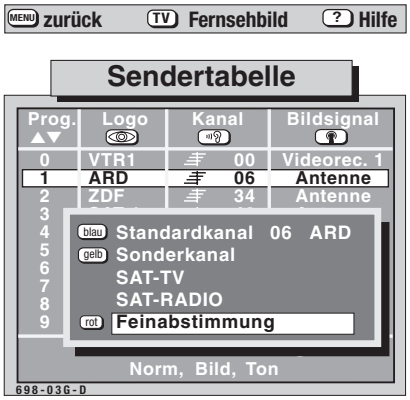
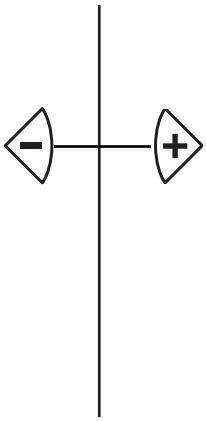
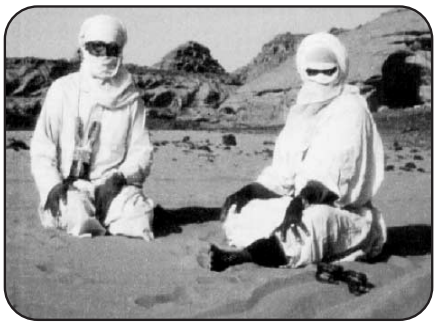
Eine Änderung der Senderprogrammierung kann auch jederzeit nach Aufrufen der Sendertabelle vorgenommen werden.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Untermenü „Sortieren“ aufrufen und Sender verschieben automatisch nach Autostore, oder 		Nachdem das Untermenü „Sortieren“ auf dem Bildschirm erscheint, ist der Unterpunkt „Verschieben“ angewählt. Mit den P∧ P∨ Tasten den Programmplatz anwählen, der verändert werden soll. Mit den farbigen Tasten eine der Funktionen „verschieben“, „vertauschen“, „kopieren“ oder „löschen“ wählen. ☞ *Mit der Taste **B** kann ein versehentlich gelöschter Programmplatz wieder eingefügt werden.*
2. Programmplätze miteinander vertauschen 		Beim Verschieben, Vertauschen oder Kopieren müssen die jeweils neuen Programmplätze **zweistellig** mit den Zifferntasten eingegeben werden. Der blinkende Strich auf der rechten Seite des Untermenüs fordert Sie nun zur Eingabe einer Programmplatznummer auf. Nach Eingabe der Nummer wird die Funktion ausgeführt.
3. Einstellung speichern 		Nachdem ein Programmplatz verschoben, vertauscht, kopiert oder gelöscht wurde, erscheint die rote Speicherbox und fragt, ob Sie diese Veränderung speichern wollen. Soll die Veränderung gespeichert werden, dann die Taste OK drücken, oder den Vorgang mit der Taste TV abbrechen.
4. Zurück zum TV-Bild 		

3.2 Feinabstimmung

Beim Einstellen der Sender werden die einzelnen Kanäle automatisch auf Kanalmitte abgestimmt. In der Regel reicht diese Abstimmung vollkommen aus. Sollte diese automatische Abstimmung zu keinem guten Ergebnis führen, kann eine manuelle Feinabstimmung vorgenommen werden.

Programmplatz anwählen, bei dem eine Feinabstimmung vorgenommen werden soll.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Feinabstimmung anwählen 		Die Funktion "Feinabstimmung" ist erst aktiv, wenn der rote Balken erscheint.
2. Feinabstimmung einstellen 		Mit den ◁+▷ Tasten kann die Feinabstimmung im Bereich von -99 bis +99 verstellt werden. Damit das Bild zu beurteilen ist, wird die Sendertabelle ausgeblendet.
3. Feinabstimmung speichern und zurück zum TV-Bild 		Ist der Sender abgestimmt, kann die Einstellung mit der Taste OK gespeichert werden.

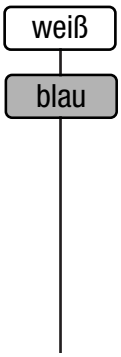
3.3 Sender-Logo einstellen

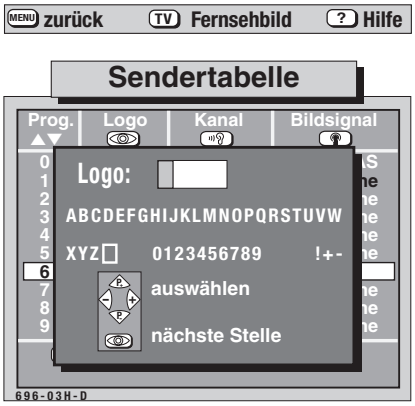
Jedem Sender kann ein Senderkürzel (Logo) mit max. 5 Stellen gegeben werden, z. B. dem Sender RTL 2 das Logo RTL 2.

Bei den meisten Sendern brauchen Sie das Logo nicht manuell einzustellen. Wird ein Sender z. B. mit direkter Kanaleingabe eingestellt und erscheint das Bild auf dem Bildschirm, so erscheint wenige Sekunden später das dazugehörende Senderkürzel.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Logo-Menü aufrufen

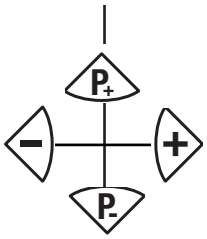


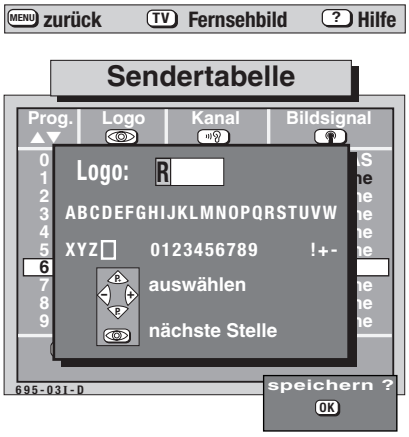


Bei Programmplätzen, die bereits ein Logo haben, wird dieses angezeigt. Ist auf dem Programmplatz noch kein Logo vergeben, so ist das Feld leer.

Eventuell vorhandene Logos werden überschrieben.

2. Erstes Zeichen auswählen

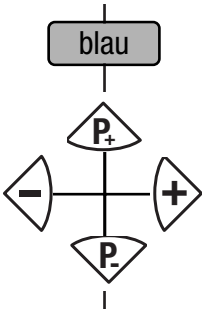


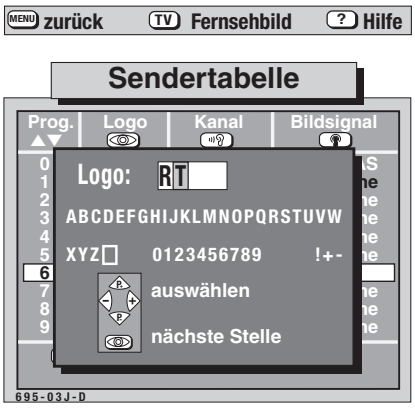


Wählen Sie mit den Tasten ◁▷, P+, P- den gewünschten Buchstaben aus, im Beispiel **R**.

Eventuell vorhandene Logos werden überschrieben.

3. Cursor auf die zweite Position stellen und zweites Zeichen auswählen



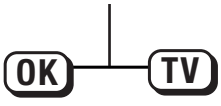


Mit der blauen Taste wird der Cursor im Logofeld verschoben.

Wählen Sie mit den Tasten ◁▷, P+, P- den gewünschten Buchstaben aus, im Beispiel **T**.

Geben Sie das gewünschte Logo ein.

4. Einstellung speichern und zurück zum TV-Bild



Ist das gewünschte Logo eingegeben, kann die Einstellung mit der Taste OK gespeichert werden.

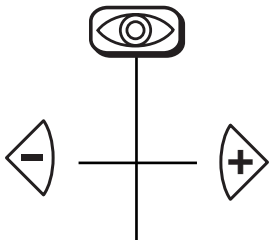
In der Sendertabelle erscheint das programmierte Logo automatisch.

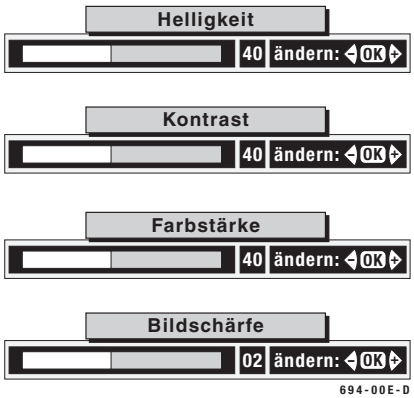
TV-Bild

4. Verändern einzelner Bildeinstellwerte

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Helligkeit verstellen



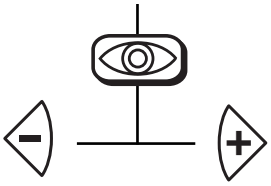


Nach dem Drücken der Taste erscheint auf dem Bildschirm die Funktion, die zuletzt verändert wurde.

Drücken Sie die Taste so oft, bis der Bildeinstellwert angezeigt wird, der verändert werden soll.

Mit den Tasten den gewünschten Wert einstellen.

2. Kontrast verstellen



Drücken Sie die Taste so oft, bis das Kontrastfeld auf dem Bildschirm angezeigt wird.

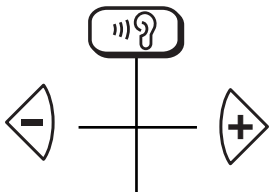
Mit den Tasten den gewünschten Wert einstellen.

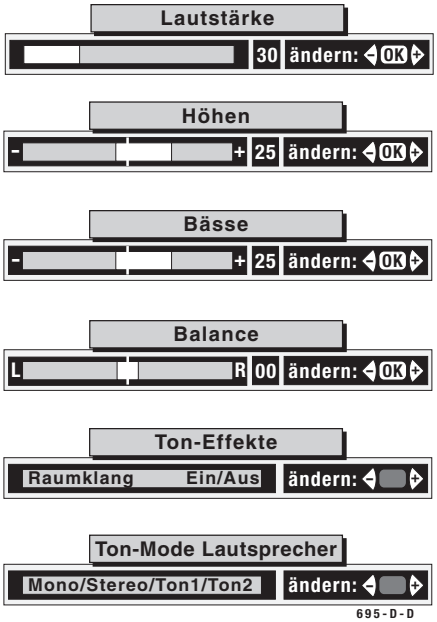
Die **Farbstärke** und die **Bildschärfe** werden in gleicher Weise eingestellt.

4.1 Verändern einzelner Toneinstellwerte

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Lautstärke verstellen



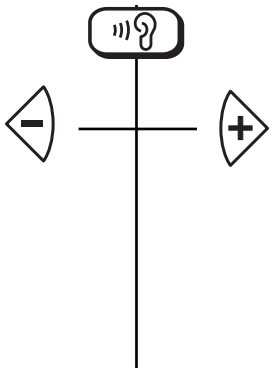


Nach dem Drücken der Taste erscheint auf dem Bildschirm die Funktion, die zuletzt verändert wurde.

Drücken Sie die Taste so oft, bis das Lautstärkefeld angezeigt wird.

Mit den Tasten den gewünschten Wert einstellen.

2. Höhen verstellen



Drücken Sie die Taste so oft, bis das Feld Höhen auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Mit den Tasten den gewünschten Wert einstellen.

Die Bässe, Balance, Ton-Effekte und der Ton-Mode Lautsprecher werden analog dazu eingestellt.

3. Tonstop

Taste drücken. Der Ton wird abgeschaltet.

Taste noch einmal drücken. Der Ton wird in der vorher eingestellten Lautstärke wieder eingeschaltet.

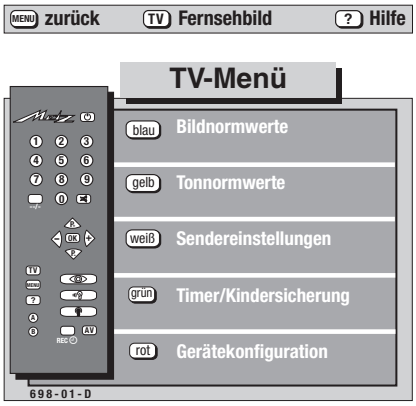
Hinweis:

Alle hier veränderten Einstellwerte können gespeichert werden, wenn das Menü „Bildnormwerte" bzw. „Tonnormwerte" aufgerufen und die Taste OK gedrückt wird. Mit der Taste OK kann der gespeicherte Wert immer wieder aufgerufen werden.

4.2 Bild- und Tonnormwerte einstellen

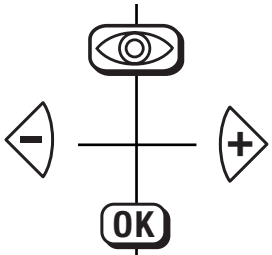
Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

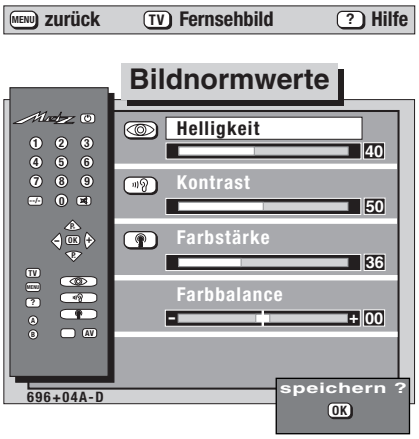
1. TV–Menü aufrufen



Mit jedem Druck auf eine farbige Taste schalten Sie weiter auf ein Untermenü. Mit der blauen Taste wird das Untermenü „Bildnormwerte“, mit der gelben Taste das Untermenü „Tonnormwerte“ aufgerufen.

2. *Beispiel 1:* Untermenü "Bildnormwerte“ aufrufen, Helligkeit einstellen und anschließend speichern





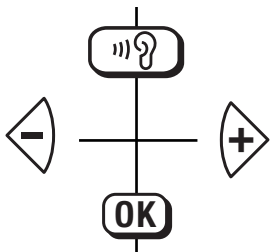
Im Untermenü „Bildnormwerte“ können die Helligkeit, der Kontrast, die Farbstärke und die Farbbalance* eingestellt werden.

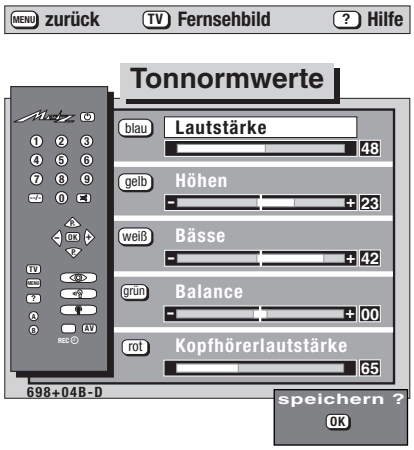
Wählen Sie mit den zugeordneten farbigen Tasten die Menüzeile aus, deren Wert verändert werden soll.

Analog dazu können im Untermenü „Tonnormwerte“ die Lautstärke, die Höhen, die Bässe, die Balance und die Kopfhörerlautstärke eingestellt werden.

* (nur bei eingebautem Multi-Standard-Nachrüstsatz)

3. *Beispiel 2:* Untermenü "Tonnormwerte“ aufrufen, Lautstärke einstellen und anschließend speichern



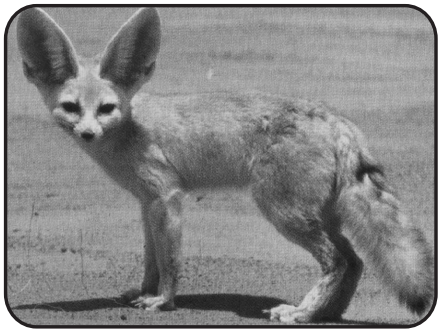


Mit den ◁▷ Tasten den gewünschten Wert einstellen.

Wenn keine anderen Bildnormwerte bzw. Tonnormwerte geändert werden sollen, kann der geänderte Wert mit der Taste OK gespeichert werden.

Nach dem Drücken der Taste OK wird die rote Speicherbox ausgeblendet.

4 . Zurück zum TV-Bild



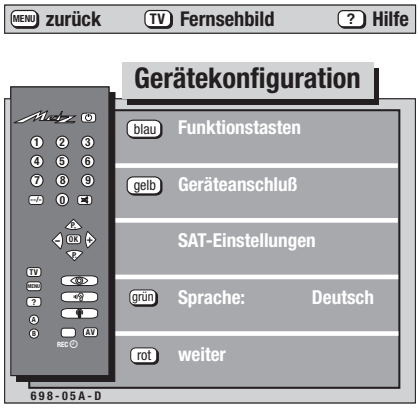
5. Gerätekonfiguration

Funktionstasten festlegen

Die Fernbedienung hat zwei Funktionstasten **A** und **B**. Diese Funktionstasten sind werkseitig vorprogrammiert. Die werkseitige Programmierung können Sie erkennen, wenn Sie im normalen Fernsehbetrieb die Taste ? drücken. Die angezeigte Bedienhilfe beschreibt im vorletzten Absatz die momentane Programmierung. Diese Programmierung können Sie nach Ihren eigenen Wünschen, entsprechend der angezeigten Auswahl, ändern. Die Beschreibung der Auswahl ist im Kapitel "Fachchinesisch" beschrieben.

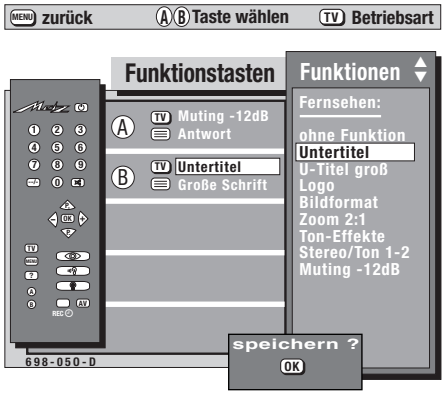
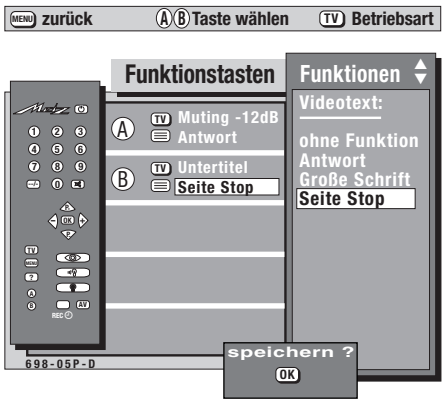
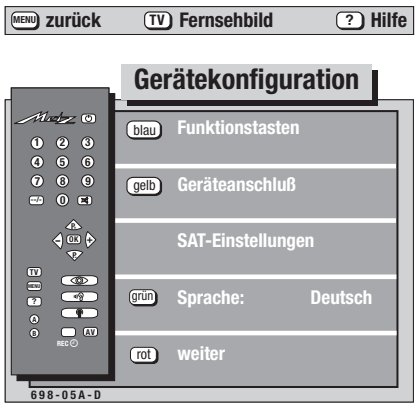
Beispiel für eine Programmierung der Funktionstaste B:

*Im TV-Betrieb soll die Taste **B** die „Untertitel"-Funktion, im Megatextbetrieb die Funktion „Seite-Stop" ausführen.*

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Menü „Gerätekonfiguration" aufrufen MENU rot		
2. Menü „Funktionstasten" aufrufen blau		In diesem Menü sehen Sie links die momentan gültige Programmierung der Funktionstasten. Im Fenster auf der rechten Seite sehen Sie die Auswahl, die programmiert werden kann. ***Die einzelnen Funktionen sind im Kapitel "Fachchinesisch" auf der Seite 51 genauer erklärt.***
3. Funktionstaste drücken, die programmiert werden soll (im Beispiel Taste B) B		Die Funktionstaste **B** kann für zwei Funktionen programmiert werden. Die obere Zeile zeigt die Programmierung im TV-Betrieb, die untere Zeile die Programmierung im Megatextbetrieb. Mit der Taste TV kann zwischen den beiden Zeilen umgeschaltet werden. Nach Drücken der Taste **B** wird die momentan aktive Programmierung angezeigt.

5. Gerätekonfiguration

Funktionstasten festlegen

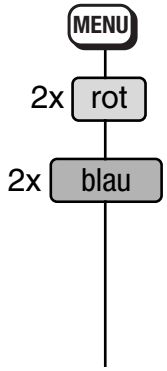
Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
4. Funktion für TV-Betrieb auswählen (im Beispiel "Untertitel") P+ P-		Mit den P+ P- Tasten kann die Funktion im rechten Feld gewählt werden. Sobald der Cursor (weißer Balken) verschoben wird, wechselt auch der Text auf der linken Seite. Wird auf Taste **B** die Funktion „Untertitel“ programmiert, so werden nach dem Einschalten des TV-Geräts die Untertitel angezeigt, sofern die Sendung mit Untertiteln ausgestrahlt wird.
5. Auf Megatextfunktion umschalten und Funktionstasten programmieren TV P+ P-		Der Cursor (weißer Balken) steht nun in der zweiten Zeile auf der Funktion, die bisher programmiert wurde. Die Programmierung der Megatext-Funktionen kann in gleicher Reihenfolge vorgenommen werden, wie in den Punkten 3 und 4 beschrieben.
6. Speichern der Auswahl und zurück zum Menü „Gerätekonfiguration“ OK MENU		
7. Zurück zum TV-Bild TV		

5. Gerätekonfiguration

Einstellungen bei Programmwechsel

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Einstellungen für Programmwechsel aufrufen

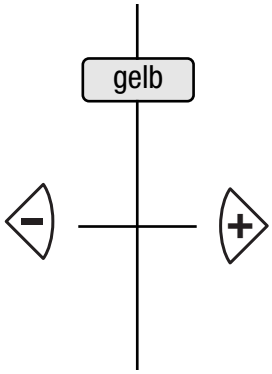


In diesem Menü werden die Tonfunktionen bei einem Programmwechsel festgelegt.

In dieser Menüzeile kann mit den ◁▷ Tasten gewählt werden, ob bei einem Programmwechsel der Tonstop erhalten bleibt (Stellung "Ja") oder ob die Funktion aufgehoben wird (Stellung "Nein").

Die geänderten Einstellungen können mit der OK Taste gespeichert werden.

2. Raumklang bei Programmwechsel einstellen



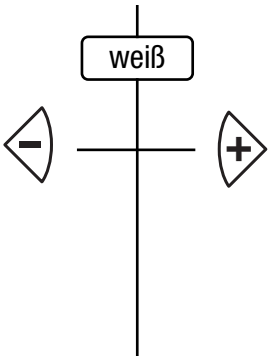
In dieser Menüzeile kann mit den ◁▷ Tasten gewählt werden, ob bei einem Programmwechsel auf einen Mono–Sender der Raumklang ein- oder ausgeschaltet wird.

Im Monobetrieb kann mit einer selbstprogrammierten Funktionstaste (Ton-Effekte) auf Raumklang umgeschaltet werden.

Wenn keine anderen Einstellungen geändert werden sollen, kann die Veränderung mit der OK Taste gespeichert werden.

Die Erklärungen für Raumklang finden Sie im Kapitel „Fachchinesisch“ auf Seite 51.

3. Basisbreite bei Programmwechsel einstellen



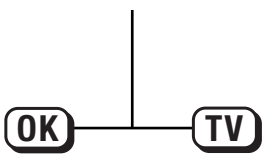
In dieser Menüzeile kann mit den ◁▷ Tasten gewählt werden, ob bei einem Programmwechsel auf einen Stereo–Sender die Basisbreite ein- oder ausgeschaltet wird.

Im Stereobetrieb kann mit einer selbstprogrammierten Funktionstaste (Ton-Effekte) auf Basisbreite umgeschaltet werden.

Wenn keine anderen Einstellungen geändert werden sollen, kann die Veränderung mit der Taste OK gespeichert werden.

Die Erklärungen für Basisbreite finden Sie im Kapitel „Fachchinesisch“ auf Seite 51.

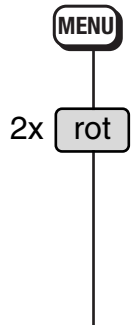
4. Speichern der Einstellung und zurück zum TV-Bild



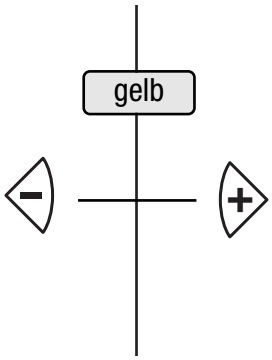
5. Gerätekonfiguration

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Menü „Gerätekonfiguration“ aufrufen



2. RGB-Vorrang einstellen

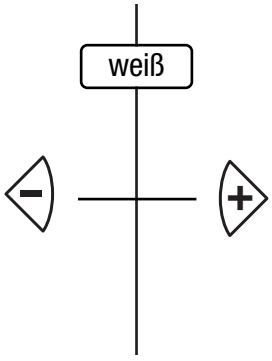


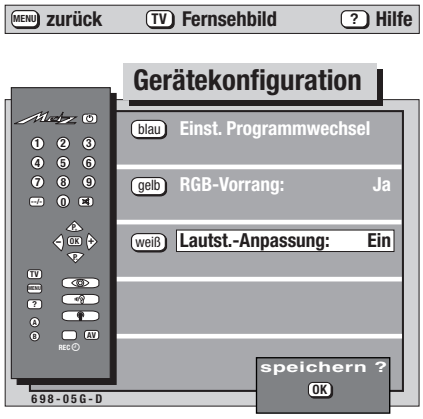
Der RGB-Vorrang muß auf **Ja** stehen, wenn an das TV–Gerät ein Premiere-Decoder angeschlossen werden soll.

Die Stellung **Ja** oder **Nein** kann mit den ◁▷ Tasten eingestellt werden.

Mit der Taste OK werden alle durchgeführten Änderungen gespeichert.

3. Lautstärke-Anpassung ein- und ausschalten



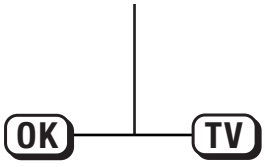


Verschiedene Sendeanstalten strahlen Werbeeinlagen lauter aus, als die eigentliche Sendung. Damit Sie bei den vielen Werbeblöcken nicht immer zur Fernbedienung greifen müssen, haben Sie die Möglichkeit eine automatische Lautstärke-Anpassung einzuschalten.

Lautstärkedifferenzen werden somit bei eingeschalteter Lautstärke-Anpassung ausgeglichen.

Die hier gewählte Einstellung gilt für alle Programmplätze.

4. Einstellungen speichern und zurück zum TV-Bild



6. Lautstärkekorrektur und Zwangsmono

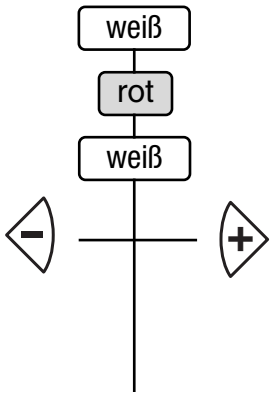
Es kann vorkommen, daß Sie Sender mit verschiedenen Lautstärken empfangen, obwohl der Lautstärkewert auf beiden Programmplätzen der Gleiche ist. Ihr TV-Gerät bietet Ihnen deshalb die Möglichkeit, für jeden Programmplatz eine Lautstärkekorrektur vorzunehmen.

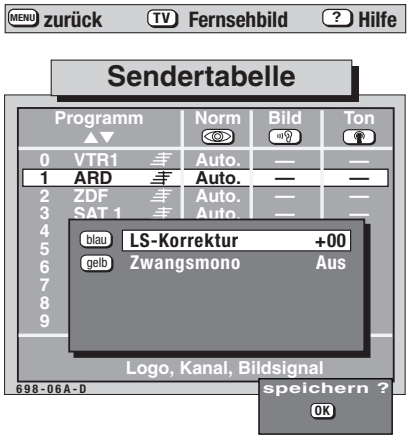
Beispiel:

Programm 1 ist leise, Lautstärkewert 40. Programm 3 ist laut, Lautstärkewert 40. Sie möchten auf Programm 1 die gleiche Lautstärke wie auf Programm 3. ***Schalten Sie auf Programmplatz 1***

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Tonuntermenü aufrufen und Lautstärkewert anpassen





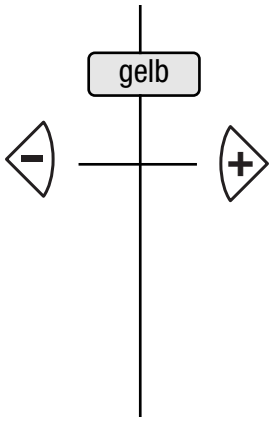
In diesem Untermenü kann dem Programmplatz ein Lautstärkekorrekturwert zugeordnet und bei Bedarf „Zwangsmono" eingeschaltet werden.

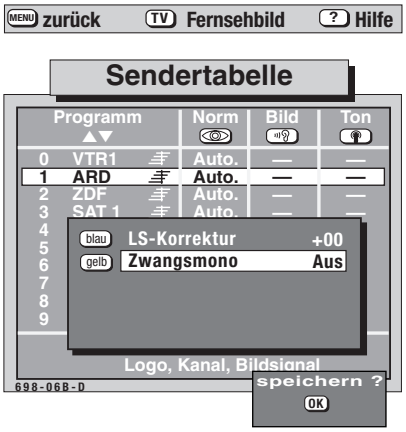
Wenn der Schriftzug blau hinterlegt ist, kann mit den ◁▷ Tasten ein Lautstärkekorrekturwert eingegeben werden. Wird die ▷ Taste betätigt, so wird der angegebene Korrekturwert zum Lautstärkenormwert addiert. Wird die ◁ Taste betätigt, wird der angegebene Korrekturwert vom Lautstärkenormwert abgezogen.

Zurück zum Beispiel:

Drücken Sie die ▷ Taste und erhöhen Sie die Lautstärke so weit, bis die Lautstärke von Programmplatz 3 erreicht ist. Als Korrekturwert kann z.B. 05 erscheinen.

2. Zwangsmono einstellen



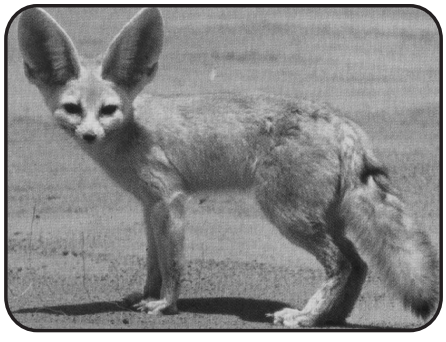


Es kann vorkommen, daß das TV-Gerät während einer Sendung unerwünscht von Mono auf Stereo schaltet, obwohl kein Stereo Sender empfangen wird. In der Regel hängt das von den Empfangsverhältnissen ab.

Mit den ◁▷ Tasten kann die Funktion „Zwangsmono" eingeschaltet werden.

Wird diese Einstellung gespeichert, so werden alle Sendungen auf diesem Programmplatz immer in Mono wiedergegeben.

3. Speichern der Einstellung und zurück zum TV-Bild



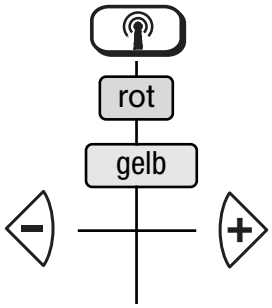
Wenn keine anderen Einstellungen geändert werden sollen, kann die Veränderung mit der Taste OK gespeichert werden.

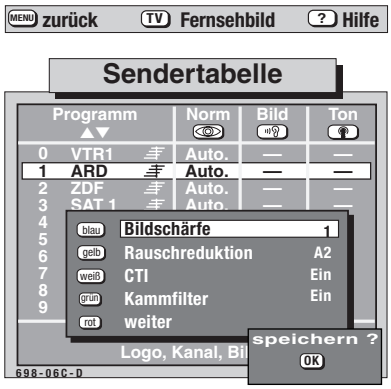
6.1 Bildabweichungen korrigieren

Es kann vorkommen, daß Sie Sender mit verschiedener Farbstärke, Bildschärfe, Kontrast usw. empfangen, obwohl der Einstellwert auf beiden Programmplätzen der Gleiche ist. Ihr TV-Gerät bietet Ihnen deshalb die Möglichkeit, für jeden Programmplatz eine Wertkorrektur vorzunehmen bzw. eine Bildkorrektur (CTI, Rauschreduktion) einzustellen.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Erstes Bildmenü in der Sendertabelle aufrufen und Bildschärfe verändern



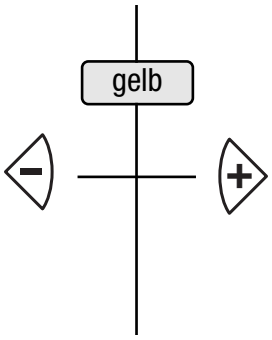


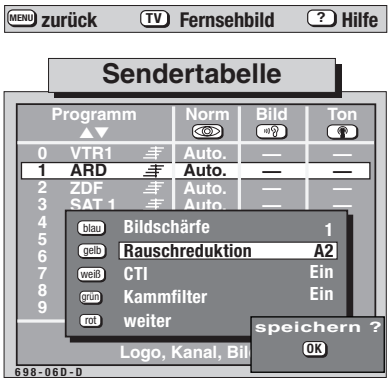
Im Bildmenü sind alle Einstellungen untergebracht, die das Bild verändern können.

Wenn Sie einen Sender empfangen, der ein unscharfes Bild hat, können Sie mit dieser Funktion die Bildschärfe programmplatzbezogen korrigieren und speichern.

Die Bildschärfe kann mit den Tasten ◁▷ von 1-5 verändert werden.

2. Rauschreduktion einschalten

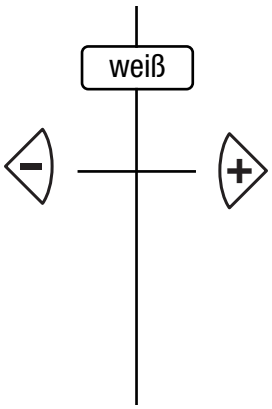


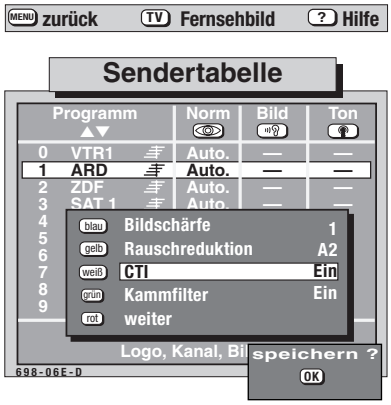


Die Ausstattung dieses Fernsehgerätes gibt Ihnen die Möglichkeit, bei vergrieselten oder verrauschten Bildern eine Rauschreduktion vorzunehmen.

Die Rauschreduktion kann in den Stellungen **AUS**, **A1** und **A2** geschaltet werden.

3. CTI-Funktion einschalten



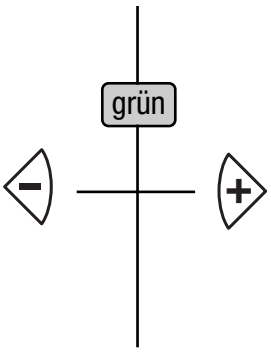


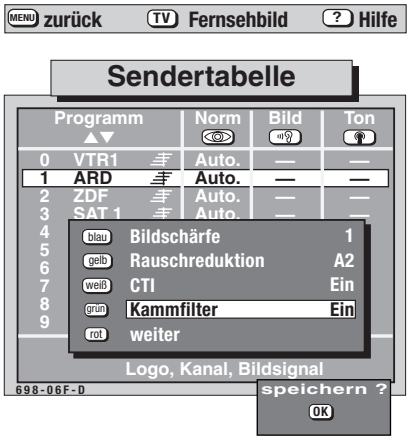
Die CTI-Schaltung sorgt für exakte Farbkantenübergänge und somit für einen schärferen Bildeindruck. Die Wirksamkeit ist sowohl über den Antenneneingang als auch über die AV-Buchsen gegeben. Auch bei Wiedergabe eines Videorecorderes ist eine sichtbare Verbesserung mit CTI zu beobachten.

Bei bestimmten Anwendungsbereichen (zum Beispiel Anschluß eines S-VHS-Videorecorders) kann es vorkommen, das die CTI-Schaltung gerade das Gegenteil der erwünschten Bildverbesserung bewirkt.

Bei Wiedergabe von solchen Recordern kann durch eine aktivierte CTI-Schaltung eine Bildverschlechterung entstehen. Hierfür bieten wir die Möglichkeit, die CTI-Schaltung programmplatzbezogen auszuschalten.

4. Kammfilter einschalten





Mit dem Kammfilter werden „Color Störungen“, wie sie von Streifen- oder Karomustern als Farbmoiré hervorgerufen werden, herausgefiltert.

Die Funktion kann in der Sendertabelle programmplatzbezogen gespeichert werden.

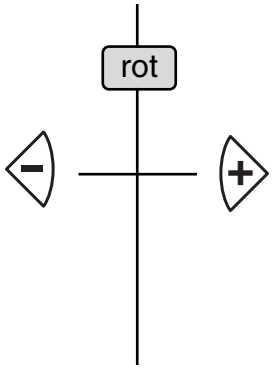
Im Menü „Funktionstasten“ kann der Kammfilter auf eine Funktionstaste gespeichert werden. Mit der Funktionstaste kann der Kammfilter dann bei Bedarf ein- und ausgeschaltet werden.

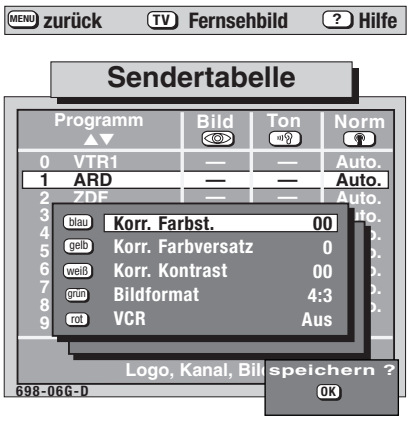
Bei AV-Programmplätzen ist diese Funktion nicht sinnvoll.

6.1 Bildabweichungen korrigieren

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

5. Zweites Bildmenü aufrufen und Farbstärke einstellen





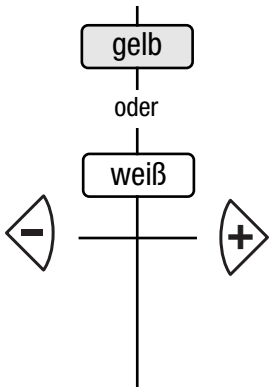
Im zweiten Bildmenü können Farbstärke, Farbversatz und Kontrast programmplatzbezogen verändert werden.

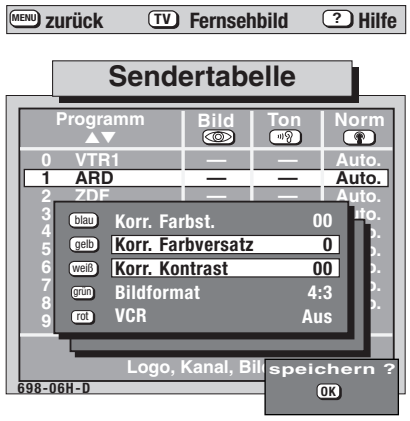
Im Beispiel soll die Farbstärke auf Programm 1 vermindert werden. Drücken Sie die ◁ Taste so lange, bis die Farbstärke etwa der des 3. Programmes entspricht.

Der Stellbereich der Farbstärke liegt zwischen –15 und +15.

Wenn keine anderen Werte verstellt werden sollen, kann der geänderte Wert mit der Taste OK gespeichert werden.

6. Farbversatz oder Kontrast einstellen





Der Farbversatz braucht im allgemeinen nicht verändert zu werden.

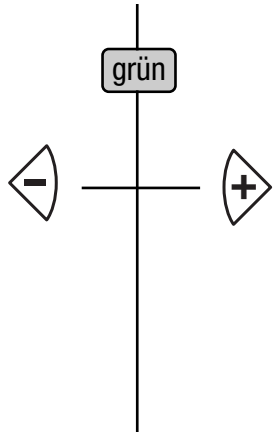
Unter Umständen kann es vorkommen, daß beim Anschluß externer Geräte das Farb- und das Schwarzweiß-Bild nicht deckungsgleich sind. Bei Zeitschriften kann dieser Effekt auch auftreten. Wenn Schwarzweiß-Druck und Farbdruck nicht deckungsgleich sind, verschwimmen die Konturen.

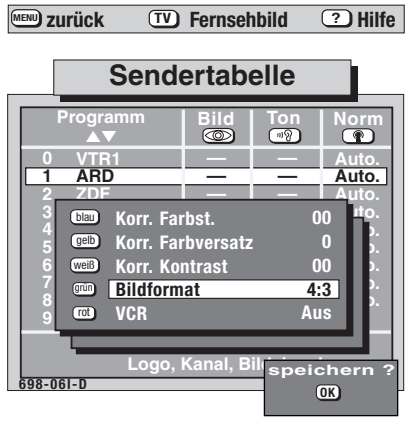
Der Farbversatzes lässt sich in 8 Stufen schrittweise korrigieren. Die Farbversatzeinstellung gilt nicht für Programmplätze mit der Einstellung „RGB-Vorrang ja“.

Der Stellbereich der Kontrastkorrektur liegt zwischen –15 und +15.

Wenn keine anderen Werte verstellt werden sollen, kann der geänderte Wert mit der Taste OK gespeichert werden.

7. Bildformat umstellen

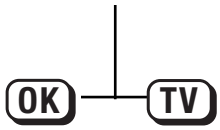


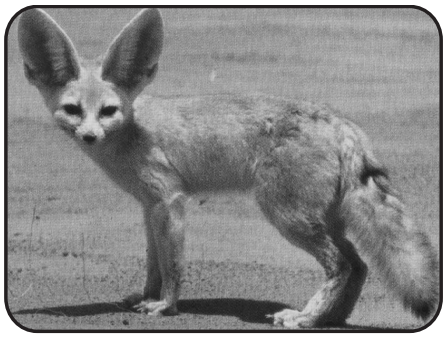


Das Bildformat eines normalen TV-Gerätes ist 4 : 3. Bei einem Eingangssignal an der EURO-Buchse im Format 16 : 9 wird das Bildschirmformat automatisch umgestellt. Bei einem Eingangssignal an den Cinch-Buchsen oder an der Mini-Din-Buchse (YC) im Format 16 : 9 muß das Bildschirmformat manuell umgestellt werden.

Liegt eine externe Schaltspannung von 4 - 7 Volt an der EURO-Buchse an, schaltet das TV-Gerät automatisch auf das 16 : 9 - Format um, vorausgesetzt, im Menü „Gerätekonfiguration, Geräteanschluß“ wurde die Signalart unter der Rubrik „ . . .steuert AV-Betrieb“ gespeichert.

8. Alle Einstellungen speichern und zurück zum TV-Bild





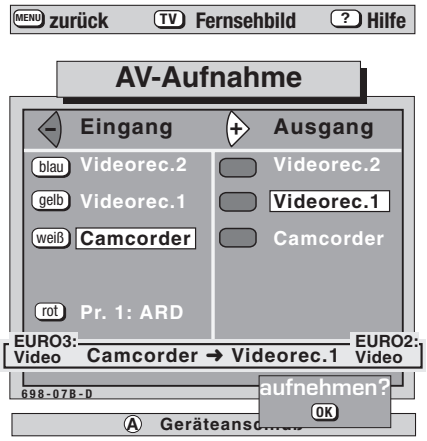
7. AV-Aufnahme

Camcorder ➜ Videorecorder

Im Menü „AV-Aufnahme“ können Sie festlegen, mit welchen angeschlossenen AV-Geräten eine Überspielung durchgeführt wird.

AV-Gerät ist ein Sammelbegriff für alle externen Bildgeräte, z. B. Videorecorder, Camcorder, Bildplattenspieler, Foto CD-Player usw., die an ein Fernsehgerät angeschlossen werden können.

Beispiel: *Der mit einem S-VHS/Hi8-Camcorder aufgenommene Film soll auf dem angeschlossenen S-VHS/Hi8-Videorecorder überspielt werden.*

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. AV-Menü aufrufen AV		Im Menü „AV-Aufnahme“ kann ausgewählt werden, wie mit den angeschlossenen Geräten (siehe Kapitel „12. Zusatzgeräte anschließen, Geräteanschluß“) überspielt wird. Auf der linken Bildseite (Eingang) sind die Geräte beschrieben, die Bild und Ton für eine Überspielung liefern. Die Eingangswahl für ein Programm ist nur bei SAT-/ oder Decoder-Betrieb sinnvoll. Auf der rechten Seite (Ausgang) des Bildes sind die Geräte aufgelistet, die Bild und Ton aufnehmen.
2. Gewünschte AV-Geräte aufrufen (im Beispiel von Camcorder auf Videorec. 1) weiß gelb		Nach Aufruf dieses Menüs muß zunächst die Eingangswahl getroffen werden, d.h. welches Gerät liefert das Bild. Nach der Eingangswahl wird im Menü automatisch auf die Ausgang-Seite gewechselt und die Tasten farbig dargestellt. Wenn auf der Ausgang-Seite noch eine Auswahlmöglichkeit besteht, so muß manuell das aufnehmende AV-Gerät gewählt werden. Sollten Sie sich vertippt haben, so kann mit den ◁▷ Tasten die Eingangs- bzw. Ausgangsseite angewählt werden. ***Zurück zum Beispiel:*** *Sie wollen die Aufnahme des Camcorders auf den Videorecorder 1 überspielen.* *Drücken Sie die weiße Taste und am Bildschirm erscheint das Bild, das der Camcorder gerade abgibt. Anschließend die gelbe Taste drücken um das Aufnahmegerät auszuwählen.*
3. Einstellung speichern und Menü ausblenden OK TV		Die eingestellte Überspielauswahl ist jetzt aktiv. Sollte beim Umschalten die Überspielauswahl gefährdet werden, so erscheint auf dem Bildschirm eine Warnbox mit der Schrift „AV-Aufnahme“ und die Umschaltung wird nicht durchgeführt. Zur Kontrolle der Überspielung die Taste AV drücken, am Bildschirm erscheint das Bild des abspielenden Gerätes. Soll die **Überspielung im Stand-by** durchgeführt werden, dann kann das TV-Gerät mit der Taste ⏻ in den Stand-by Zustand geschaltet werden.
4. AV-Aufnahme beenden oder abbrechen AV — OK		

7. AV-Aufnahme

Videorecorder ➜ Videorecorder

Beispiel:
Der Videorecorder 1 spielt einen Film ab, den der Videorecorder 2 aufnehmen soll.

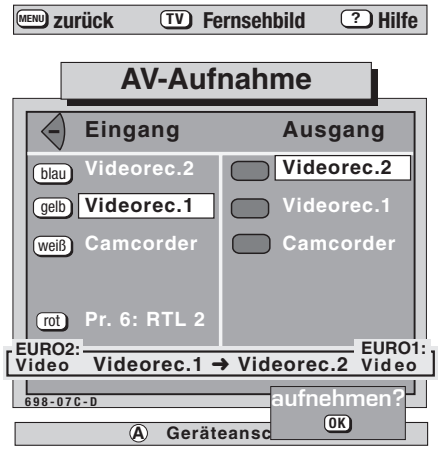
Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. AV-Menü aufrufen

AV

2. Gewünschtes AV-Abspielgerät aufrufen (im Beispiel von Videorec. 1)

gelb



Nach Aufruf dieses Menüs muß zunächst die Eingangswahl getroffen werden, im Beispiel Videorec. 1 mit der gelben Taste.

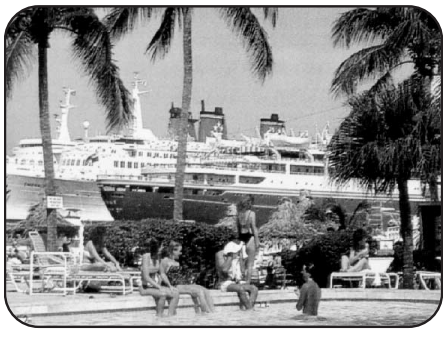
Nach der Eingangswahl wird im Menü automatisch auf die Ausgang-Seite gewechselt und der Videorec. 2 ausgewählt, weil kein anderes Aufnahmegerät mehr vorhanden ist.

Ist jedoch an der EURO 3-Buchse noch ein Videorecorder angeschlossen, so muß das Aufnahmegerät mit der entsprechenden Taste angewählt werden.

3. Einstellung speichern und Menü ausblenden

OK

TV



Die eingestellte Überspielauswahl ist jetzt aktiv.
Sollte beim Umschalten die Überspielauswahl gefährdet werden, so erscheint auf dem Bildschirm eine Warnbox mit der Schrift „AV-Aufnahme“ und die Umschaltung wird nicht durchgeführt.
Zur Kontrolle der Überspielung die Taste AV drücken, am Bildschirm erscheint das Bild des abspielenden Gerätes.
Soll die **Überspielung im Stand-by** durchgeführt werden, dann kann das TV-Gerät mit der Taste ⏻ in den Stand-by Zustand geschaltet werden.

4. AV-Aufnahme beenden oder abbrechen

AV — OK

TV-Bild

8. Zeiteinstellungen

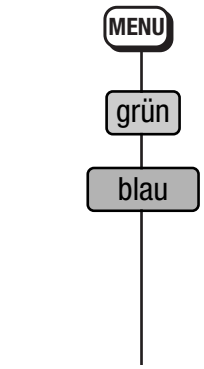
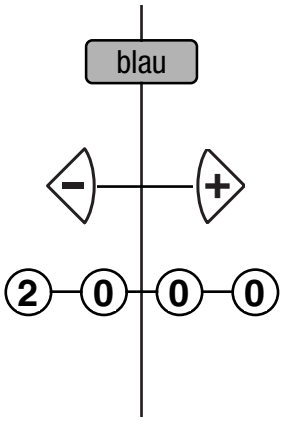
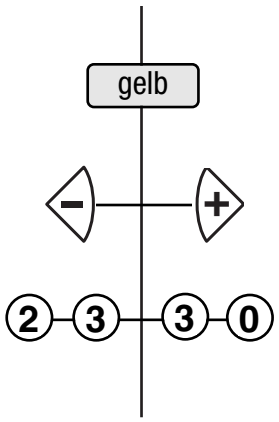
Einschalt-, Ausschalt- u. Erinnerungszeit

Im Menü „Zeiteinstellungen“ kann dem TV-Gerät eine Einschaltzeit, eine Ausschaltzeit und eine Erinnerungszeit eingegeben werden.

Die Zeitumstellung von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt geschieht automatisch durch die Videotextuhr, wenn das TV–Gerät mit der Netztaste aus- und wieder eingeschaltet wird.

Die Einschaltzeit erlaubt das automatische Einschalten zu einer von Ihnen gewünschten Zeit. Dazu muß das TV-Gerät aber im Stand-by Betrieb stehen. Die Ausschaltzeit gestattet ein automatisches Ausschalten zu Ihrer gewünschten Zeit. Mit der Erinnerungszeit kann z.B. an ein Telefongespräch erinnert werden, das Sie zu einem späteren Zeitpunkt führen wollen. Alle drei Zeiteinstellungen können natürlich auch kombiniert programmiert werden.

Beispiel: *Das TV-Gerät soll um 20:00 Uhr einschalten, um 21:45 Uhr an etwas erinnern und um 23.30 Uhr wieder ausschalten.*

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Menü "Zeiteinstellungen" aufrufen 		Im Bild sehen Sie das Menü "Zeiteinstellungen", wenn noch keine Zeiten programmiert sind.
2. Einschaltzeit eingeben (im Beispiel 20:00 Uhr) 		Nach Drücken der blauen Taste ist die Schrift in der ersten Zeile blau hinterlegt. Danach die ⊕ oder ⊖ Taste drücken, damit die Funktion eingeschaltet wird. Mit den numerischen Tasten die gewünschte Einschaltzeit eingeben. Nach Eingabe der letzten Ziffer ist die Funktion aktiviert, und das Gerät schaltet jeden Tag zur programmierten Uhrzeit ein. **Nach dem automatischen Einschalten muß auf der Fernbedienung eine beliebige Taste gedrückt werden; sonst schaltet das TV-Gerät nach ca. 10 min. wieder in den Stand-by Betrieb. Damit ist sichergestellt, daß das Gerät nicht eingeschaltet bleibt, wenn Sie einmal nicht zu Hause sind.**
3. Ausschaltzeit eingeben (im Beispiel 23:30 Uhr) 		Nach Drücken der gelben Taste ist die Schrift in der zweiten Zeile gelb hinterlegt. Danach die Taste ⊕ oder ⊖ drücken, damit die Funktion eingeschaltet wird. Mit den numerischen Tasten die gewünschte Ausschaltzeit eingeben. Nach Eingabe der letzten Ziffer ist die Funktion aktiviert. „Löschen“ von Ein- und Ausschaltzeit erfolgt mit den Tasten ⊖ ⊕ (Funktion auf **AUS**).

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

4. Erinnerungszeit eingeben (im Beispiel 21:45 Uhr)

weiß

2 – 1 – 4 – 5

Nach Drücken der weißen Taste ist die Schrift in der dritten Zeile weiß hinterlegt.

Mit den numerischen Tasten die gewünschte Erinnerungszeit eingeben. Nach Eingabe der letzten Ziffer ist die Funktion aktiviert.

Die Erinnerungszeit kann mit der Taste -/-- wieder gelöscht werden.

OK

oder

TV

Zur eingestellten Uhrzeit erscheint, bei eingeschaltetem Gerät, eine Box mit der Schrift »**Hallo**« auf dem Bildschirm.

Mit den Tasten OK, TV oder durch Umschalten auf einen anderen Programmplatz kann die Einblendung gelöscht werden.

5. Uhrzeit manuell einstellen (z.B. 14:24 Uhr)

grün

1 – 4 – 2 – 4

Sobald auf einen Programmplatz geschaltet wird, auf dem Videotext gespeichert ist, erscheint automatisch die Uhrzeit in diesem Menü.

Soll die Uhr manuell eingestellt werden, so braucht die Uhrzeit nur vierstellig eingegeben werden.

6. TV-Gerät in den Stand-by Betrieb schalten

⏻

Aus dem Stand-by Betrieb schaltet das TV-Gerät um 20:00 Uhr ein. Um 21:45 Uhr werden Sie an Ihr Telefongespräch erinnert, und um 23:30 Uhr schaltet das TV–Gerät wieder in den Stand-by Betrieb.

8.1 Kindersicherung

Einschalten

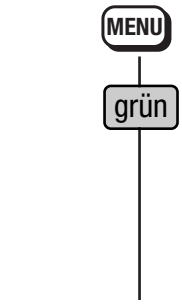
Dieses Fernsehgerät kann gegen unbefugte Benutzung gesichert werden. Die Benutzung kann generell gesperrt oder für 1-5 festzulegende Programme zugelassen werden. So können Sie Ihren Kindern z. B. verbieten, Kriminalfilme anzusehen, zugleich aber erlauben, auf ausgewählten Programmplätzen Kindersendungen zu betrachten. Die zugelassenen Programme können generell oder innerhalb eines bestimmten Zeitraumes freigegeben werden.

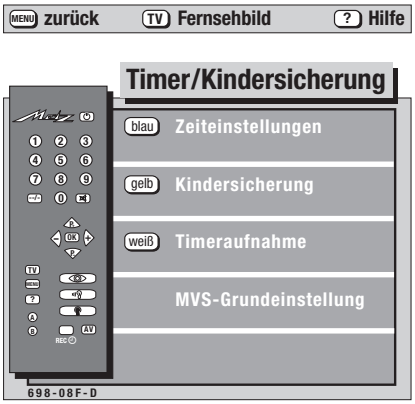
Beispiel:

Die Kinder sollen nur die Sendungen auf den Programmplätzen 01, 02 und 05 in der Zeit zwischen 14:00 und 18:00 Uhr ansehen dürfen. Alle anderen Programmplätze sollen gesperrt sein.

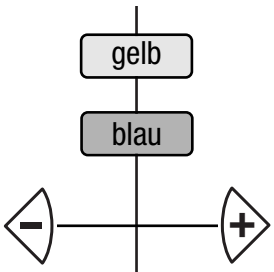
Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

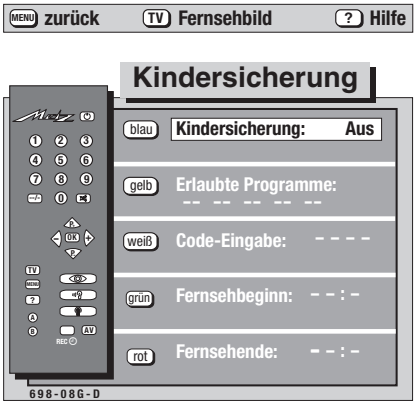
1. Menü „Timer/Kindersicherung" aufrufen





2. Menü „Kindersicherung" aufrufen und Kindersicherung einschalten





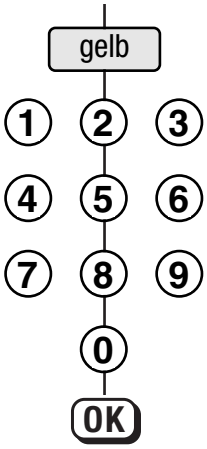
Die Kindersicherung kann mit den Tasten ◁/▷ ein- oder ausgeschaltet werden.

Wird hier „Ein" programmiert, so muß vorher auch eine 4-stellige persönliche Geheimzahl eingegeben werden.

Jetzt kann das TV-Gerät zwar eingeschaltet werden, aber es wird keine Sendung am Bildschirm sichtbar. Anstelle der Sendung erscheint das Menübild „Kindersicherung", und der Cursor steht auf der Zeile "Code-Eingabe".

Die Kindersicherung kann mit Eingabe der 4-stelligen persönlichen Geheimzahl wieder ausgeschaltet werden. Das TV-Gerät schaltet sich automatisch nach ca. 10 Minuten in die Stand-by Stellung, wenn es vorher nicht manuell ausgeschaltet wird.

3. Erlaubte Programme einstellen und speichern



Hier können maximal 5 Programmplätze eingetragen werden, die nicht gesichert sind.

Mit den Zifferntasten werden Programmplätze eingegeben; mit der Taste -/-- können die Eingaben wieder gelöscht werden.

Zurück zum Beispiel:

Drücken Sie für jeden Programmplatz, der angesehen werden darf, zwei Ziffern. Im Beispiel werden die Programmplätze 01, 02 und 05 zugelassen.

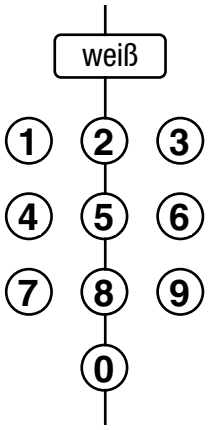
Vor den nächsten Programmierschritten müssen die erlaubten Programmplätze gespeichert werden; sonst geht die Eingabe verloren.

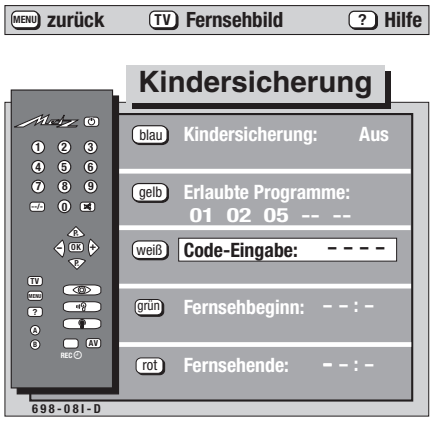
8.1 Kindersicherung

Einschalten

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

4. Eigene Geheimzahl eingeben



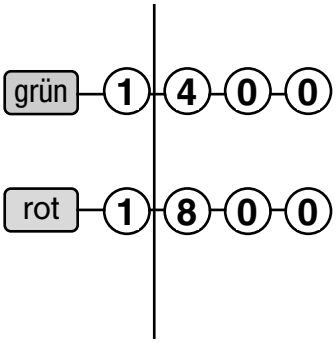


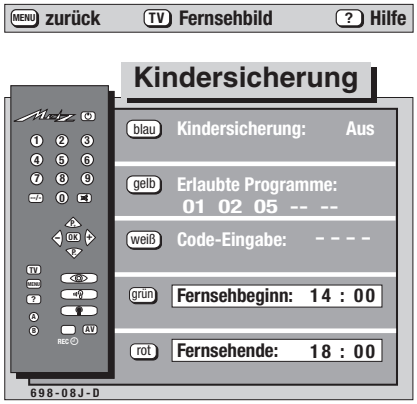
Geben Sie an dieser Stelle Ihre persönliche 4-stellige Geheimzahl ein.

Die Eingabe der Ziffern wird mit den numerischen Tasten durchgeführt; die Ziffern werden dabei jedoch nicht sichtbar.

Sollten Sie Ihre persönliche Geheimzahl vergessen haben, fragen Sie Ihren Fachhändler; er kann Ihnen helfen.

5. Fernsehbeginn und -ende eingeben



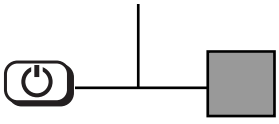


Hier können die Zeiten eingegeben werden, zwischen denen die zugelassenen Programme freigegeben werden.

Das TV-Gerät wird nicht automatisch eingeschaltet; es schaltet jedoch automatisch aus.

Sind keine erlaubten Programme eingegeben, so können während der Zeiten Fernsehbeginn/-ende alle Programme angesehen werden.

6. Kindersicherung aktivieren

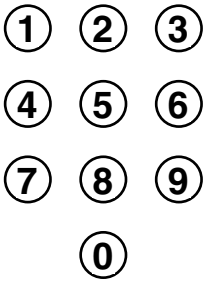


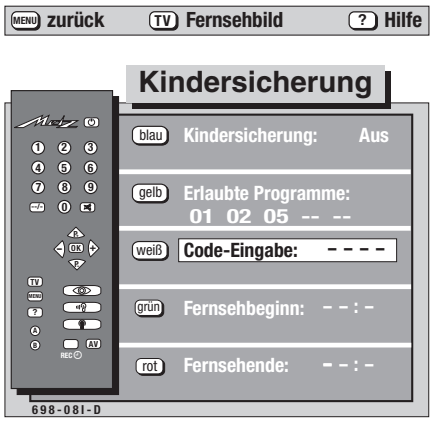
Nach dem Ausschalten mit der Taste ⏻ oder der Netztaste am TV-Gerät ist die Kindersicherung aktiviert.

8.1 Kindersicherung

Ausschalten

TV-Menü aufrufen und eigenen Code eingeben





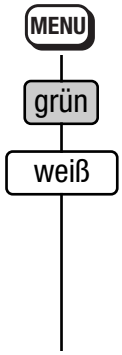
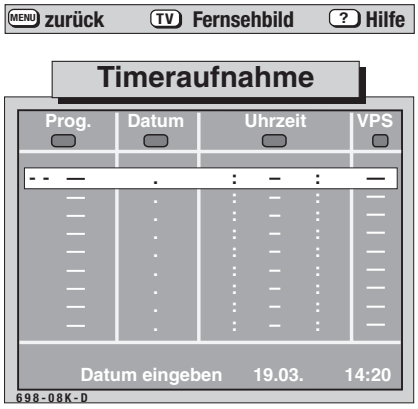
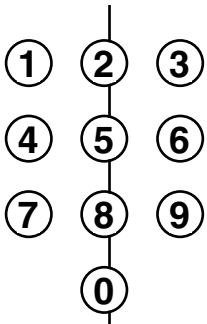
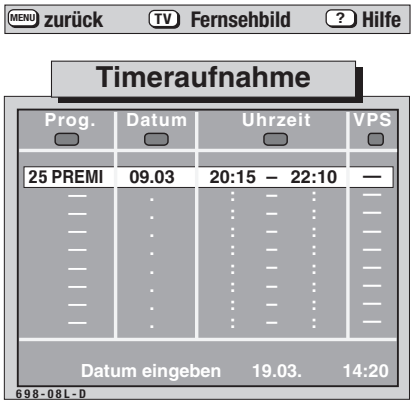
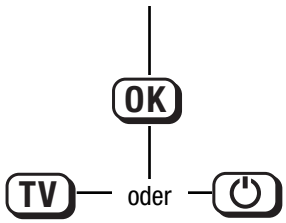
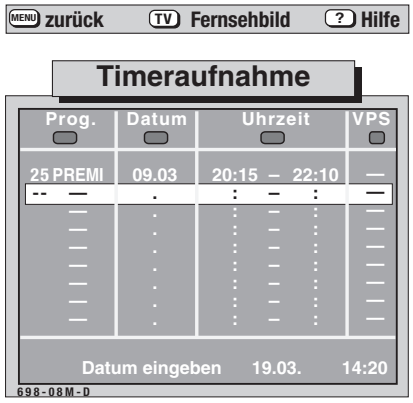
Durch Eingabe der persönlichen Geheimzahl wird die Kindersicherung abgeschaltet, und am Bildschirm erscheint die Sendung des angewählten Programmplatzes.

Sollten Sie Ihre persönliche Codenummer vergessen haben, fragen Sie Ihren Fachhändler; er kann Ihnen helfen.

8.2 Timeraufnahme

Das Menü „Timer-Aufnahme“ dient vorzugsweise zur Aufnahme von Pay-TV-Sendungen (z.B. Premiere), wenn der Decoder an eine EURO-Buchse des TV-Gerätes angeschlossen ist.
Acht Timer können max. 2 Monate im voraus programmiert werden.

Beispiel:
Am TV-Gerät ist an der EURO 1-Buchse ein VHS-Videorecorder, der nur eine EURO-Buchse hat, angeschlossen. An der EURO 3-Buchse des TV-Gerätes ist ein Pay TV-Decoder (z.B. Premiere) angeschlossen. Es soll eine Pay-TV-Sendung mit dem Videorecorder aufgezeichnet werden.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Menü „Timeraufnahme“ aufrufen 		Wenn noch nie eine Programmierung durchgeführt wurde, ist dieses Menü nicht beschriftet. Wurde bereits eine Programmierung eingestellt, so wird diese angezeigt. Für das Timer-Menü werden Uhrzeit und Datum benötigt. Die Uhrzeit wird aus dem Megatext und das Datum aus dem VPS-Signal gelesen. VPS-Signal oder/und Megatext werden von einigen Sendeanstalten nicht ausgestrahlt. **Wenn Uhrzeit oder/und Datum nicht automatisch erkannt werden, müssen diese Daten manuell eingegeben werden.**
2. Daten der Sendung eingeben (siehe Beispiel) 		Die Daten müssen immer zweistellig eingegeben werden, z.B. 01.09 für den 1. September oder 09:00 für 9 Uhr. Werden Daten versehentlich falsch eingegeben, so kann mit der Taste -/-- die Eingabe in der jeweiligen Spalte bzw. die ganze Zeile gelöscht werden. Die ganze Zeile kann nur dann gelöscht werden, wenn die Tastensymbole in der Kopfzeile farbig dargestellt werden. **Bei eingeschalteter Kindersicherung kann keine Timeraufnahme ausgeführt werden.**
3. Programmierte Daten speichern und zurück zum TV-Bild oder in den Stand-by 		Ein VPS-Signal für Pay-TV-Sendungen wird zur Zeit noch nicht ausgestrahlt. **Die Aufnahme kann auf Wunsch zu jedem beliebigen Zeitpunkt abgebrochen werden, indem die Tastenfolge AV, OK und TV gedrückt wird, oder bei angezeigtem Timermenü die Taste -/-- drücken.** **Die gleichen Daten für Datum und Uhrzeit müssen auch am Videorecorder auf dem AV-Programmplatz eingegeben werden.**

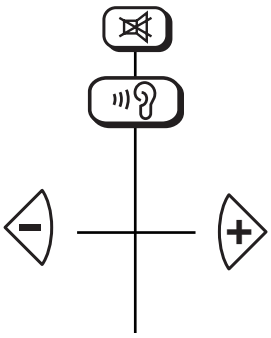
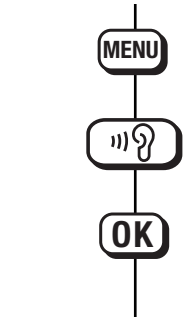
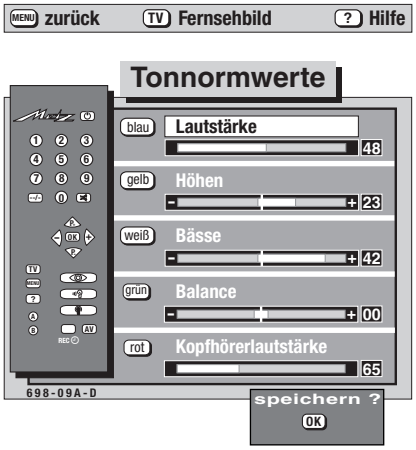
9. Kopfhörer anschließen

An das Gerät kann ein Kopfhörer angeschlossen werden. Die Anschlußbuchse befindet sich an der Vorderseite des Gerätes. Es können nur Kopfhörer mit einem Klinkenstecker **3,5 mm** angeschlossen werden.

Wir empfehlen Kopfhörer mit einer Impedanz von mindestens 64 Ω. Kopfhörer mit einer Impedanz unter 32 Ω sollten nicht verwendet werden.

Die Kopfhörerlautstärke kann als Normwert gespeichert werden. Der Kopfhörer kann gleichzeitig auch mit den normalen Gerätelautsprechern betrieben werden. Bei 2-Ton-Sendungen kann, unabhängig von den Gerätelautsprechern, Ton 1 oder Ton 2 über den Kopfhörer wiedergegeben werden.

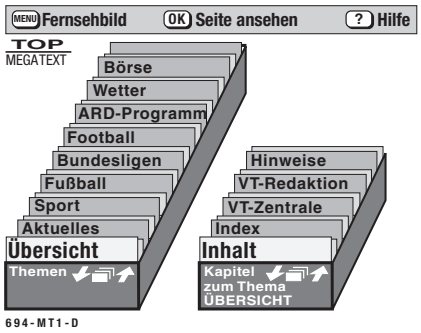
9. Kopfhörer — Lautstärke

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Gerätelautsprecher abschalten und Kopfhörerlautstärke einstellen 		Zum Einstellen der Kopfhörerlautstärke empfehlen wir, zunächst die Gerätelautsprecher mit der Taste abzuschalten. Nach Drücken der gelben Taste erscheint die Balkenanzeige für die Kopfhörerlautstärke. Mit den Tasten kann die Kopfhörerlautstärke eingestellt werden.
2. Kopfhörerlautstärke als Normwert speichern 		Der Normwert für die Kopfhörerlautstärke kann nur über das TV-Menü gespeichert werden. Im Untermenü „Tonnormwerte“ können alle Normwerte gespeichert werden. Die Lautstärke wurde bereits eingestellt (siehe Pkt. 1.). Es muß nur noch die Taste OK gedrückt werden, und die Kopfhörerlautstärke ist gespeichert.
3. Zurück zum TV-Bild	**TV-Bild**	
Kopfhörertonwahl 2 x		Bei einer 2-Ton-Sendung kann auf Ton 1 oder Ton 2 umgeschaltet werden. Ist ein Kopfhörer angeschlossen, so kann z. B. über die Gerätelautsprecher der deutsche Ton (Ton 1) und über Kopfhörer der englische Ton (Ton 2) gehört werden. Diese Einstellung kann auch mit der gelben Taste durch mehrmaliges Drücken aufgerufen werden. Mit den Tasten kann auf die gewünschte Tonart umgeschaltet werden.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Aufrufen des Megatexts

TV



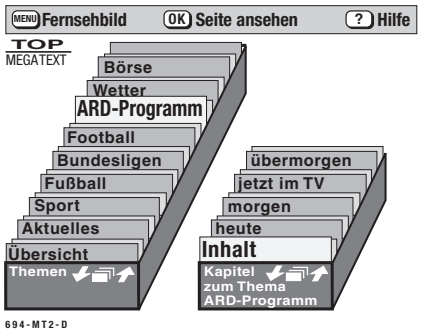
In der Megatextkartei werden alle auf dem Programmplatz vorhandenen Themen und die zum Thema gehörenden Kapitel angezeigt.

Die Themen- und die Kapitelauswahl sind abhängig vom Sender und können somit völlig verschieden sein.

Bei verschiedenen Sendern z. B. erscheinen nur Nummern in der Megatextkartei.

2. Thema auswählen

blau



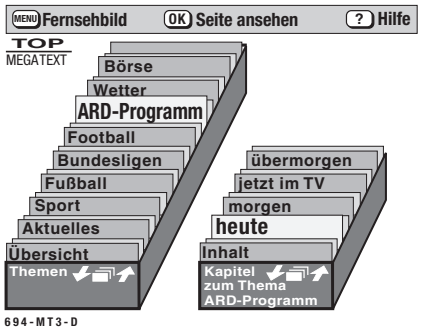
Mit jedem einzelnen Druck auf die blaue Taste wird das nächste Thema gewählt und die Karteikarte nach oben gestellt. Mit einem langen Druck auf die blaue Taste werden die Themen der Reihe nach angewählt.

Zum Blättern nach hinten die rechte Seite der Taste, zum Blättern nach vorne die linke Seite der Taste drücken.

Die Kapitelauswahl wird dem Thema angepaßt.

3. Kapitel auswählen

gelb



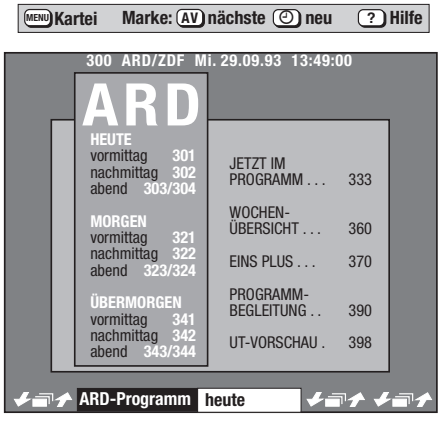
Mit jedem einzelnen Druck auf die gelbe Taste wird das nächste Kapitel gewählt und die Karteikarte nach oben gestellt.

Zum Blättern nach hinten die rechte Seite der Taste, zum Blättern nach vorne die linke Seite der Taste drücken.

Mit einem langen Druck auf die gelbe Taste werden die Kapitel der Reihe nach angewählt.

4. Erste Kapitelseite aufschlagen

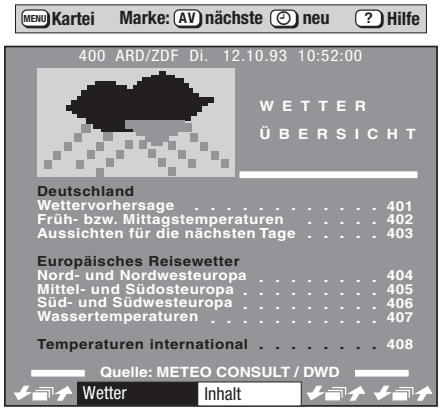
OK



Die erste Seite der Themen- und Kapitelauswahl wird angezeigt.

In der Fußzeile weisen die Karteisymbole mit den Pfeilen darauf hin, daß mit den entsprechenden farbigen Tasten themenweise, kapitelweise oder seitenweise geblättert werden kann.

Das blaue Textfenster beschreibt die momentan geöffnete Themenauswahl, das gelbe Textfenster das momentan angezeigte Kapitel.

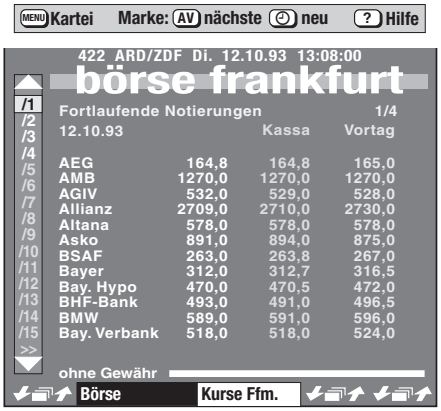
Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
5. Seitenweises Blättern weiß		Die einzelnen Seiten können weitergeblättert werden. Wie in einem Buch können Sie, ausgehend von der angezeigten Seite, alle Seiten nach hinten oder nach vorne durchblättern. Zum Blättern nach hinten die rechte Seite der Taste, zum Blättern nach vorne die linke Seite der Taste drücken.
6. Kapitelweises Blättern gelb		Die einzelnen Kapitel können weitergeblättert werden. Mit jedem Druck auf die gelbe Taste wird die erste Seite des nächsten oder vorherigen Kapitels aufgeschlagen. Zum Blättern nach hinten die rechte Seite der Taste, zum Blättern nach vorne die linke Seite der Taste drücken.
7. Themenweises Blättern blau		Mit jedem Druck auf die blaue Taste wird die erste Seite des nächsten oder vorherigen Themas aufgeschlagen. In den meisten Fällen ist das die Übersicht. Zum Blättern nach hinten die rechte Seite der Taste, zum Blättern nach vorne die linke Seite der Taste drücken.

10. Megatext

Mehrfachseiten

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Erkennen von Mehrfachseiten



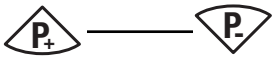
Bei Mehrfachseiten erscheint links neben der angezeigten Seite ein dunkler Balken zur Anzeige der Teilseitennummer.

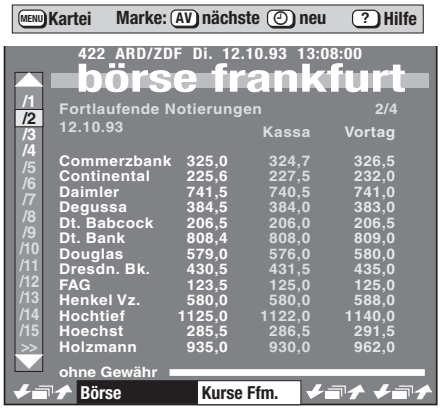
Die hellen Zahlen zeigen an, wieviele Teilseiten unter dieser Mehrfachseite zu finden sind. Die Anzahl der Teilseiten wird im 20 Sek.-Rhythmus von den Sendern ausgestrahlt. Somit kann es u. U. einige Zeit dauern, bis alle Teilseiten numerisch angezeigt werden.

Sind mehr als 15 Teilseiten vorhanden (z. B. bei MTV-Sender), so kann mit der P Taste der Cursor (weißes Feld) nach unten bewegt werden, und die Teilseitennummern werden erweitert (z. B. /16 bis /30).

Bei Sendern, die keine Mehrfachseitenkennung anzeigen, laufen die Teilseiten der Reihe nach durch. Sollen die Seiten zum Lesen angehalten werden, muß eine der Funktionstasten A oder B im Megatextbetrieb mit der Funktion "Seite Stop" programmiert werden. Durch nochmaliges Drücken der Funktionstaste "Seite Stop" wird auf eine andere Teilseite weitergeschaltet, so wie sie der Sender gerade ausstrahlt.

2. Anwählen von Teilseiten



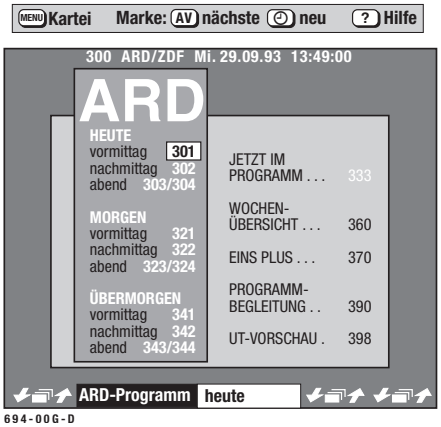


Mit den P Tasten kann der Cursor (weißes Feld) nach oben oder unten bewegt werden. Die Teilseite, auf der der Cursor steht, erscheint auf dem Bildschirm.

Auf der angezeigten Seite steht rechts oben z. B. 2/4, d. h. die Teilseite 2 von insgesamt 4 wird am Bildschirm angezeigt.

10. Megatext

Cursor - Seitenwahl

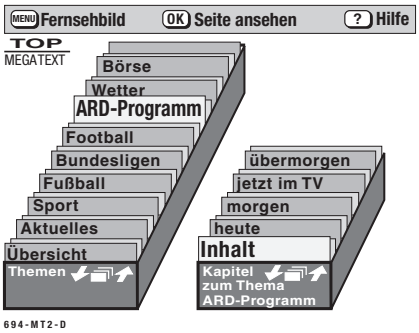
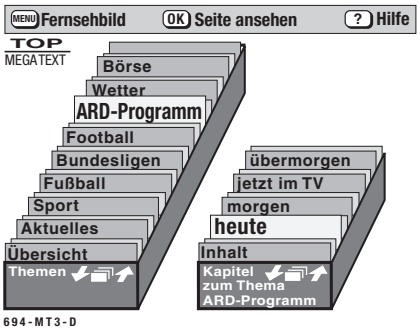
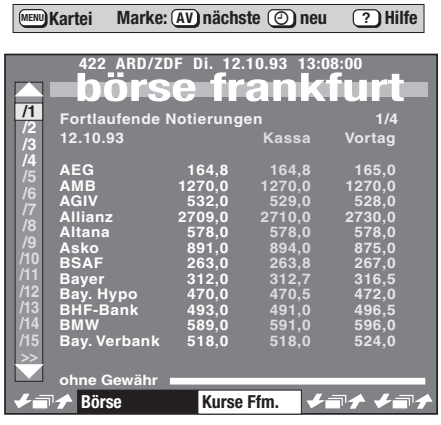


694-00G-D

Mit der Taste -/-- kann der Cursor (farbiges Feld) auf den Seitennummern nach unten bewegt werden. Die Seitenummer, auf der der Cursor steht, kann mit der Taste OK direkt aufgerufen werden.

10. Megatext

Direkte Seitenanwahl

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Thema auswählen blau		Karteikarte mit einem x-beliebigen Thema auswählen. Durch wiederholtes Drücken der blauen Taste kann der Karteikasten durchgeblättert werden. Die Kapitelauswahl paßt sich der jeweiligen Themenauswahl an.
2. Kapitel auswählen gelb		Karteikarte mit einem x-beliebigen Kapitel auswählen. Durch wiederholtes Drücken der gelben Taste kann der Karteikasten durchgeblättert werden.
3. Erste Kapitelseite aufschlagen OK		Die erste Seite der Themen- und Kapitelauswahl wird angezeigt.
4. Seitenzahl eingeben, z. B. Seite 422 4 2 2		Nach Drücken der ersten numerischen Taste erscheinen im Bildschirm oben links die Ziffer der gedrückten Taste und zwei Striche. Geben Sie die dreistellige Ziffer vollständig ein. Nach Eingabe der letzten Ziffer erscheint ganz oben am Bildschirm eine grüne Zeile mit dem Text "Bitte warten, Seite kommt". Wenn die von Ihnen eingegebene Seitennummer nicht existiert, erscheint oben am Bildschirm eine rote Zeile mit dem Text "Seite wird nicht gesendet". Das TV-Gerät sucht die entsprechende Seite und zeigt sie nach dem Auffinden sofort an.

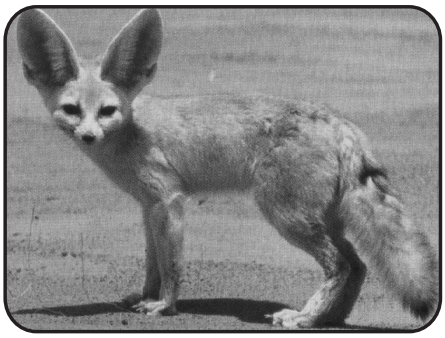
10. Megatext

Direkte Seitenanwahl

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

5. Zurück zum Fernsehbild

TV

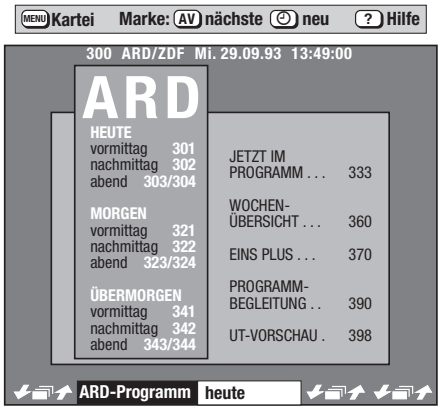


10. Megatext

Zurück zur letzten Inhaltsübersicht

Zurück zur letzten Inhaltsübersicht

0

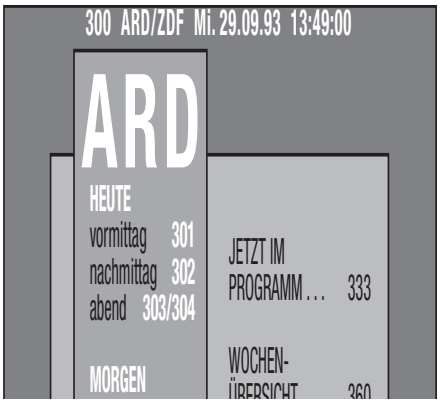
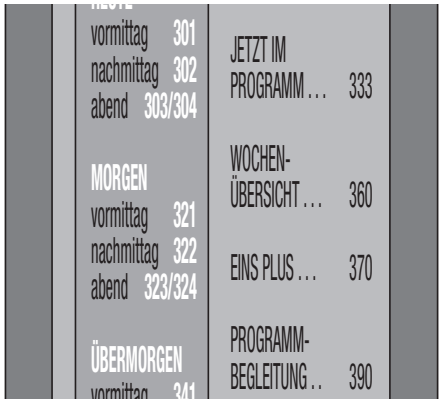
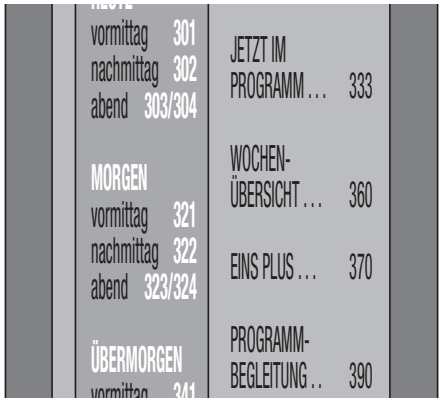
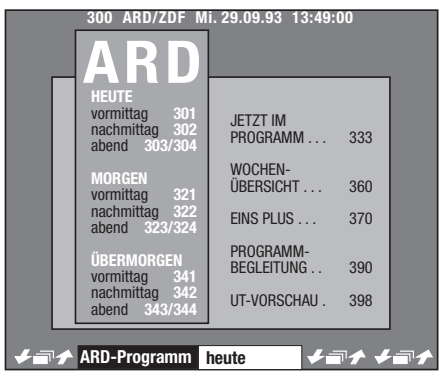


Mit der Taste **0** kann auf die vorher numerisch aufgerufene Seite zurückgeschaltet werden oder, wenn nicht numerisch aufgerufen, auf das Inhaltsverzeichnis der angezeigten Auswahl.

Im Bild ist z. B. die Inhaltsübersicht des ARD-Programmes.

10. Megatext

Doppelte Schriftgröße

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Auf doppelte Schriftgröße stellen, z. B. Taste B * drücken Ⓐ Ⓑ *		Nach dem erstmaligen Drücken der Taste **B*** wird der obere Teil der dargestellten Seite in der doppelten Schriftgröße angezeigt. Durch stetiges Drücken kann die Seite auch auf einen Zug langsam durchgescrollt werden. * Die Taste **B** wurde werkseitig programmiert. Diese Programmierung kann auch geändert werden (siehe Kapitel **"Gerätekonfiguration, Funktionstasten festlegen"**).
2. Seite nach oben weiterscrollen, z. B. Taste B* drücken Ⓐ Ⓑ *		Nach dem zweiten Druck auf die Taste **B*** wird die Seite weiter nach oben gescrollt.
3. Seite nach oben weiterscrollen, z. B. Taste B* drücken Ⓐ Ⓑ *		Nach dem dritten Druck auf die Taste **B*** wird die Seite weiter nach oben gescrollt, usw.
4. Zurück zur normalen Schriftgröße Ⓐ Ⓑ *		Der fünfte Druck auf die Taste **B*** führt zurück zur normalen Schriftgröße.

* je nach Funktionstastenbelegung; werkseitig ist **B** eingestellt.

10. Megatext

Infotext, Marken setzen

Als Megatextanwender werden Sie bestimmte Seiten, z. B. Börse, Nachrichten, Wetter usw., immer wieder lesen wollen. Hierfür haben wir einen einfachen Weg programmiert, der Ihnen das Lesen solcher Seiten leicht macht.

Auf den ersten zehn Programmplätzen können je 10 Marken pro Programmplatz gesetzt werden. Die Marken können auf Textseiten Ihrer Wahl gesetzt und auch wieder gelöscht werden. Sind auf einem Programmplatz Marken gesetzt, können Sie mit der Taste INFO der Reihe nach durchgeblättert werden. Auf allen Programmplätzen über Pr 10 können Sie auch Marken setzen, die aber nach dem Umschalten auf einen anderen Programmplatz wieder gelöscht werden.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Gewünschte Seite aufrufen, z. B. Seite 400

4 0 0

2. Erste Marke setzen

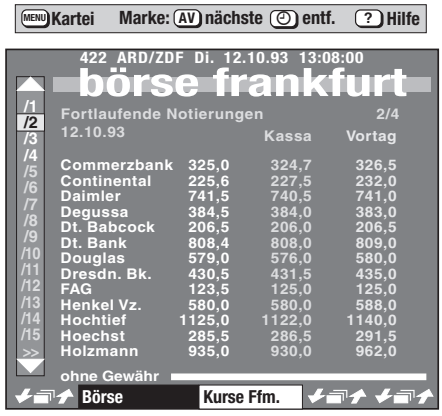
rot

Sind auf diesem Programmplatz noch keine Marken vergeben, so muß zum Setzen der ersten Marke die rote Taste gedrückt werden.

Im Bildschirm links oben erscheint in grüner Schrift "MARKE 1".

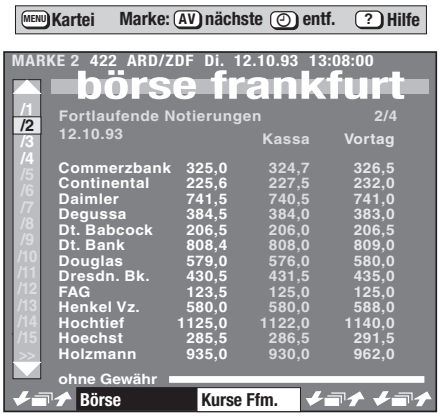
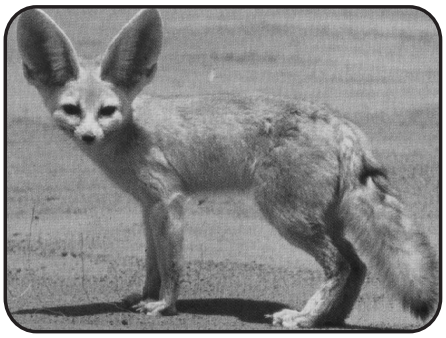
3. Nächste Seite anwählen, z. B. Seite 422

weiß



Bei der ARD z. B. ist die Seite 422 eine Mehrfachseite.

Bei Mehrfachseiten können die Marken auf jede beliebige Subseite gesetzt werden.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
4. Zweite Marke setzen rot		Ist die gewünschte Seite angezeigt (im Beispiel die Unterseite 422/2), auf der die zweite Marke gesetzt werden soll, dann drücken Sie wieder die rote Taste. Im Bildschirm links oben erscheint in grüner Schrift "MARKE 2".
5. Weitere Marken setzen, z. B. Seite 110 1 1 0 rot		Sie können auf jedem der ersten 10 Programmplätze 10 Marken setzen, so wie es unter den Punkten 1-4 beschrieben ist.
6. Zurück zum TV-Bild TV		

10. Megatext

Infotext, Markenweise blättern

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Vom TV-Bild zur ersten Marke

INFO

Nach dem Drücken der Taste INFO erscheint die Tafel mit der "Marke 1".

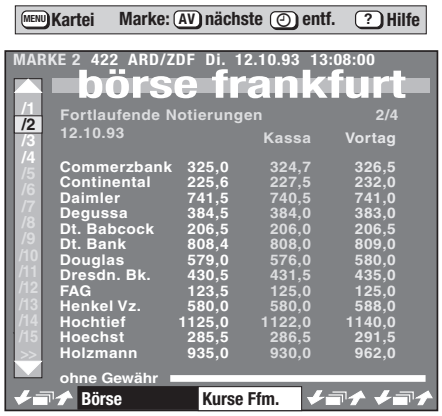
Auf Programmplätzen ohne Marken erscheint ein weißes Feld mit dem Schriftzug "Keine Marke".

2. Zur nächsten Marke blättern

INFO

oder

grün



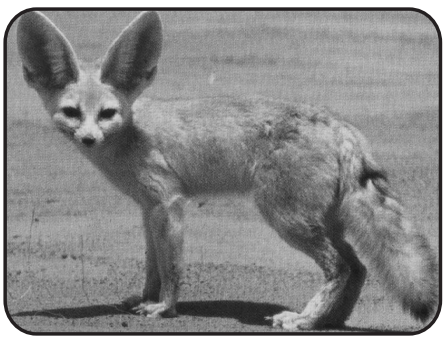
Mit jedem Druck auf die Taste INFO wird zur nächsten Marke weitergeblättert. So können alle Marken der Reihe nach durchgeblättert werden.

3. Zurück zum Fernsehbild

INFO

oder

TV



Mit der Taste INFO erreichen Sie nach dem Abrufen aller Marken wieder das TV-Bild.

Wollen Sie nicht alle Marken durchblättern, so erreichen sie durch Drücken der Taste TV jederzeit das TV-Bild.

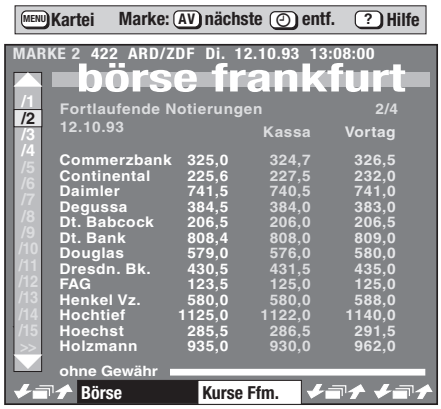
Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Gewünschte Seite aufrufen, z. B. Seite 422/2

INFO

oder

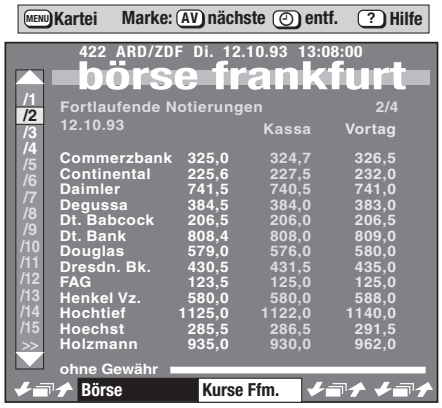
grün



Mit der Taste INFO können Sie die Seite aufrufen, deren Marke entfernt werden soll.

2. Marke löschen

rot



Mit dem Entfernen der Marke auf der Textseite ändert sich auch die Reihenfolge der anderen Marken.

Beispiel:

Auf einem Programmplatz sind 3 Marken gesetzt:

-Marke 1 auf Textseite 400

*-**Marke 2** auf **Textseite 422/2***

-Marke 3 auf Textseite 503.

Sie entfernen die Marke 2 auf der Textseite 422/2.

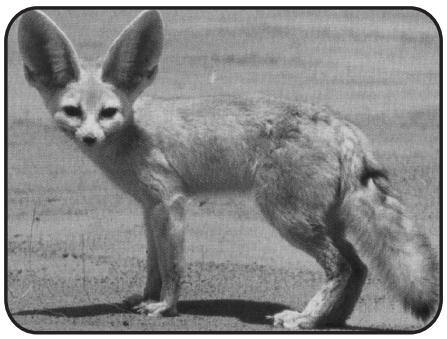
Die Reihenfolge der Marken wird sofort neu organisiert und sieht wie folgt aus:

-Marke 1 auf Textseite 400

*-**Marke 2** auf **Textseite 503**.*

3. Zurück zum TV-Bild

TV



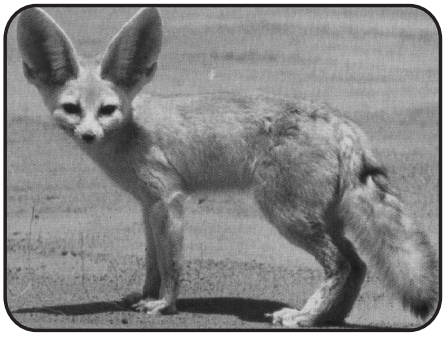
10. Megatext

Untertitel

Dieses TV-Gerät bietet Ihnen die Möglichkeit, automatisch den Untertitel zur Sendung einzublenden.

Dazu muß eine der beiden Funktionstasten A oder B auf der Fernbedienung programmiert werden. Die Programmierung kann im Kapitel **Gerätekonfiguration, Funktionstasten festlegen** nachgelesen werden. Nur nach Programmierung einer Funktionstaste erscheint der Untertitel automatisch.

Beispiel: *Sie wollen die Tagesschau mit Untertitel sehen. Programmieren Sie eine der Funktionstasten mit der Funktion "Untertitel".*

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Untertitel zur Sendung einblenden **automatisch**	 In Ballungsgebieten sind solche Bilder selten	Im Fernsehbild erscheint im unteren Teil die Einblendung des Videotextes, sobald dieser vom Sender ausgestrahlt wird. Mit der Funktionstaste **A** oder **B** kann die Untertitelfunktion generell ein- oder ausgeschaltet werden.
2. Untertitel ausblenden * Ⓐ oder Ⓑ		Wenn Untertitel eingeblendet ist, so kann er mit der programmierten Funktionstaste ausgeschaltet und wieder eingeschaltet werden. **Hinweis: Wenn auf eine der Funktionstasten „Untertitel“ programmiert ist, so werden diese nach Inbetriebnahme des TV-Gerätes automatisch eingeschaltet.**

* je nach Funktionstastenbelegung

10. Megatext

Anwortfreigabe o. Rätseltaste

Antwortfreigabe oder Rätselauflösung

Im Megatext gibt es Rätselfragen mit verborgenen Antworten.

Mit den Funktionstasten **A*** oder **B** können diese verborgenen Antworten angezeigt werden.

Ⓐ *

oder

Ⓑ

* je nach Funktionstastenbelegung; werkseitig ist **A** eingestellt

11. Besondere Bildeffekte

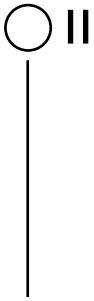
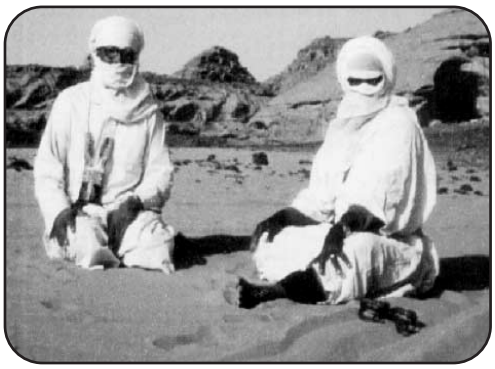
Variables Zoom

Alle Sendungen, die nicht im 4:3 Format (Bildschirmformat) gesendet werden, z. B. Kino-Breitwand bzw. Super-Breitwand oder 16:9 Filme, haben am oberen und unteren Bildschirmrand einen schwarzen Streifen.
Mit der Zoomfunktion haben Sie die Möglichkeit, das Bild zu vergrößern und somit die schwarzen Streifen in einen nicht sichtbaren Bereich zu schieben. Dadurch geht gleichzeitig ein geringer Teil der Bildinformation auf der rechten und linken Seite verloren, was jedoch weniger störend wirkt als die schwarzen Streifen.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Zoomfunktion einschalten und Bild vergrößern 		Taste P+ solange Drücken, bis am oberen und unteren Bildrand die schwarzen Streifen verschwunden sind. Der Bildinhalt wird gleichmäßig vergrößert. Der eingestellte Vergrößerungsfaktor wird automatisch auf diesem Programmplatz gespeichert, solange das TV-Gerät nicht ausgeschaltet wird. Beim Wechsel auf ein anderes Programm, sehen Sie das normale Bild wieder. Schalten Sie wieder auf das vorherige Programm, bei dem die Zoomfunktion aktiviert wurde, so wird das Bild bei gleicher Sendung (vorausgesetzt die Sendung wird mit einem VPS-Signal ausgestrahlt) automatisch vergrößert.
2. Zoomfunktion für eingestellten Programmplatz aufrufen 		Soll der eingestellte Zoomwert auch für andere Programmplätze angewendet werden, so muß nach dem Vergrößern mit der Taste P+ nochmals die Taste gedrückt werden. Das Bild wird dann auf „normal“ zurückgesetzt, aber der vorher eingestellte Zoomfaktor wird gespeichert. Nach dem Ausschalten des TV-Gerätes mit der Fernbedienung oder mit der Netztaste, kann nach zweimaligen Drücken der Taste der Vergrößerungsfaktor wieder aufgerufen werden.
3. Zoomfunktion ausschalten 2x		

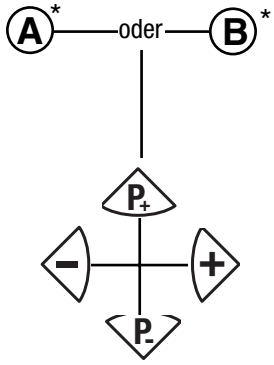
11. Besondere Bildeffekte

Standbild

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Standbild einschalten 		Nach Drücken der Taste wird das Bild sofort eingefroren und am Bildschirm angezeigt. Die Sendung (oder Videofilm) läuft jedoch im Hintergrund weiter.
2. Standbild ausschalten 		Nach dem wiederholten Drücken der Taste wird wieder auf die laufende Sendung (oder Videofilm) umgeschaltet.

11. Besondere Bildeffekte

Zoom 2:1

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
Zoomfunktion aufrufen und zurück zum Normalbild 		Die Funktion „Zoom 2:1“ muß vor der Anwendung im Menü „Funktionstasten“ als Funktion programmiert werden. Den Programmiervorgang können Sie im Kapitel **„Gerätekonfiguration, Funktionstasten festlegen“** nachlesen. Nach Drücken der Taste wird das Bild um 100% vergrößert dargestellt. Dabei treten jedoch Unschärfen auf. Mit den P+ P- sowie den ◁▷ Tasten kann das gezoomte Bild verschoben werden. ***Tip:*** *Bei einem bewegten Bild verliert man dabei leicht die Orientierung. Es empfiehlt sich deshalb, vorher mit der Taste* **II** *auf Standbild zu schalten.* * je nach Funktionstastenbelegung

12. Zusatzgeräte anschließen

Camcorder
Videorecorder

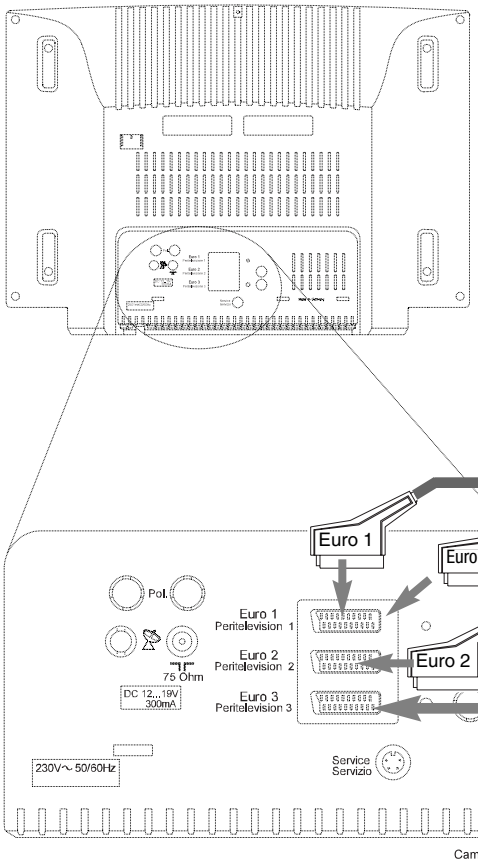
Videorecorder können über die Antennenbuchse oder über eine EURO-Buchse an das TV-Gerät angeschlossen werden.

Wir empfehlen, den Videorecorder über eine EURO-Buchse (=Scart) anzuschließen, da nur EURO-Buchsen über getrennte Ein- und Ausgänge für Bild - und Tonsignale verfügen.

Camcorder können über Spezialkabel (Fachhandel) an das TV-Gerät angeschlossen werden.

Das folgende Anschlußschema kann sinngemäß für alle Geräte unserer Produktpalette verwendet werden.
Die einzelnen Buchsen können bei anderen Geräten u.U. an anderen Orten sein.

TV-Gerät Rückansicht

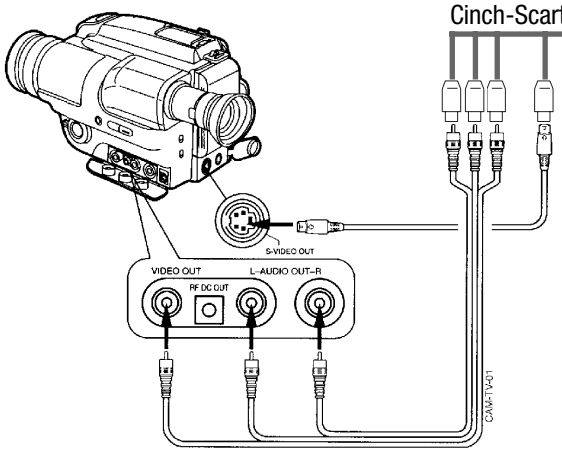


Cinch-Scart-Kabel für VHS-Scart oder S-VHS-Scart Verbindung

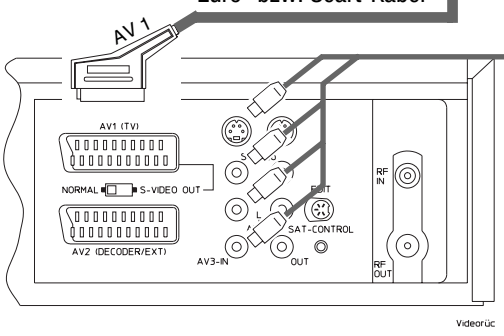
z.B. hama art.nr. 42387 oder hama art. nr.42394

Euro- bzw. Scart-Kabel

Metz-Kabel 087928019



Camcorder (Videocamera)



Videorecorder Rückansicht

Metz-Kabel 087928019
nur zum Überspielen von S-VHS/Hi8-Filmen von EURO 2 auf AV 3 in (Cinch-Eingang)

12. Zusatzgeräte anschließen Geräteanschluß

Im Menü „Geräteanschluß“ kann festgeschrieben werden, welche AV-Geräte an welchen Buchsen angeschlossen sind. Eine Auswahl der gebräuchlichsten AV-Geräte ist in der Box „Geräte“ beschrieben.

Die AV-Geräte sind an bestimmten EURO-Buchsen bevorzugt anzuschließen, dies sind:

EURO 1: *VHS-Videorecorder, VHS-Videorec.+Pay-TV-Decoder, PC, Spiele (z.B. Nintendo), DVD, Foto CD, SAT-Receiver, Pay-TV-Decoder, S-VHS-Abspielgerät.*

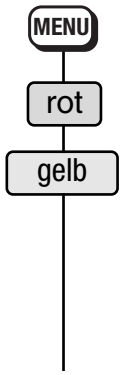
EURO 2: *S-VHS/Hi8-Videorecorder, S-VHS/Hi8-Videorecorder+Pay-TV-Decoder, VHS-Videorecorder, SAT-Receiver.*

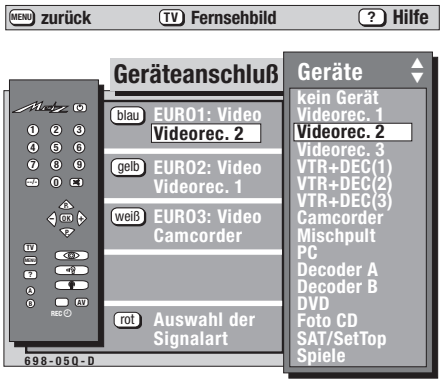
EURO 3: *VHS-Videorecorder, VHS-Videorec.+Pay-TV-Decoder, Spiele (z.B. Nintendo), DVD, Foto CD, SAT-Receiver, Pay-TV-Decoder.*

Der Geräteanschluß ist bereits werkseitig vorprogrammiert, so wie es das Bild unter Pkt. 2 zeigt.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Menü „Geräteanschluß“ aufrufen





Im Menü „Geräteanschluß“ kann den EURO-Buchsen ein AV-Gerät, entsprechend der Geräteauswahl, zugeordnet werden.

Die Abkürzungen in der rechten Box bedeuten:

Videorec. = Videorecorder (max. 3 Stück).
Videorec. 1 ist der Videorecorder, der immer angeschlossen ist. Videorec. 2 und 3 sind Überspielgeräte.

VTR+Dec.= Videorecorder und Decoder (z.B.. Premiere), der Decoder ist nur am Videorecorder angeschlossen.

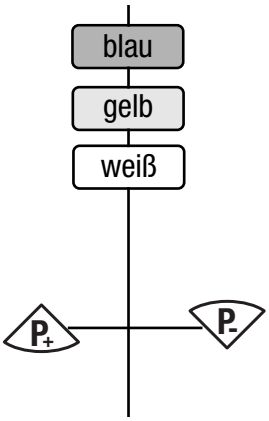
Camcorder = Videokamera

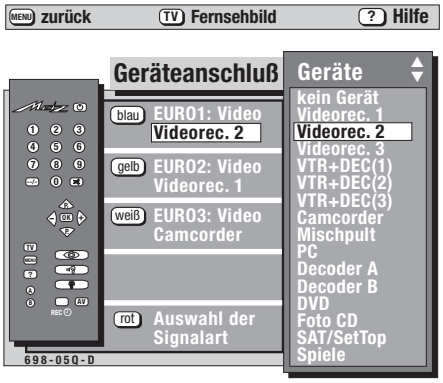
Decoder = Pay-TV-Decoder (z.B. Premiere)

SAT = externer SAT-Receiver (SAT-Empfänger)

Spiele = Spielecomputer

2. Geräteanschluß verändern



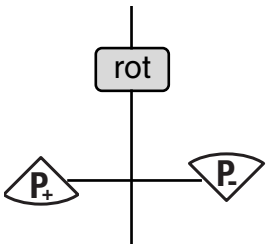


Die werkseitige, empfehlenswerte Grundeinstellung kann nach eigenen Wünschen geändert werden. Beachten Sie dabei jedoch die Ein- und Ausgang Signalbelegung:

	S-VHS / Hi8 (= Y/C =S-Video)		VHS (= Video)		RGB
	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	Eingang
EURO 1	ja	nein	ja	ja	ja
EURO 2	ja	ja	ja	ja	nein
EURO 3	nein	nein	ja	ja	ja

Zum Ändern der Einstellung die jeweilige EURO-Buchse mit den farbigen Tasten anwählen und mit den P^ P~ Tasten eine andere Geräteauswahl treffen.

3. Signalart verändern

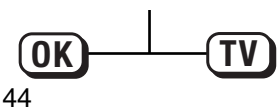


Die Signalart wird bei der Auswahl der Geräte immer auf „Video“ gestellt. Nach Drücken der roten Taste erscheint die Box zur Auswahl der Signalart.

Unterschied der Signalarten:

- **ständiger AV-Betrieb:** Am Bildschirm erscheint das Bild, daß vom AV-Gerät geliefert wird. Die Kanaleinstellung des TV-Gerätes ist unwirksam.
- **. . . steuert AV-Betrieb:** Ist das AV-Gerät auf „Play“ gestellt, erscheint am Bildschirm das Bild, welches vom AV-Gerät geliefert wird. Ist das AV-Gerät auf „Stop“ gestellt, erscheint am Bildschirm das TV–Programm.

4. Einstellung speichern und zurück zum TV-Bild



TV-Bild

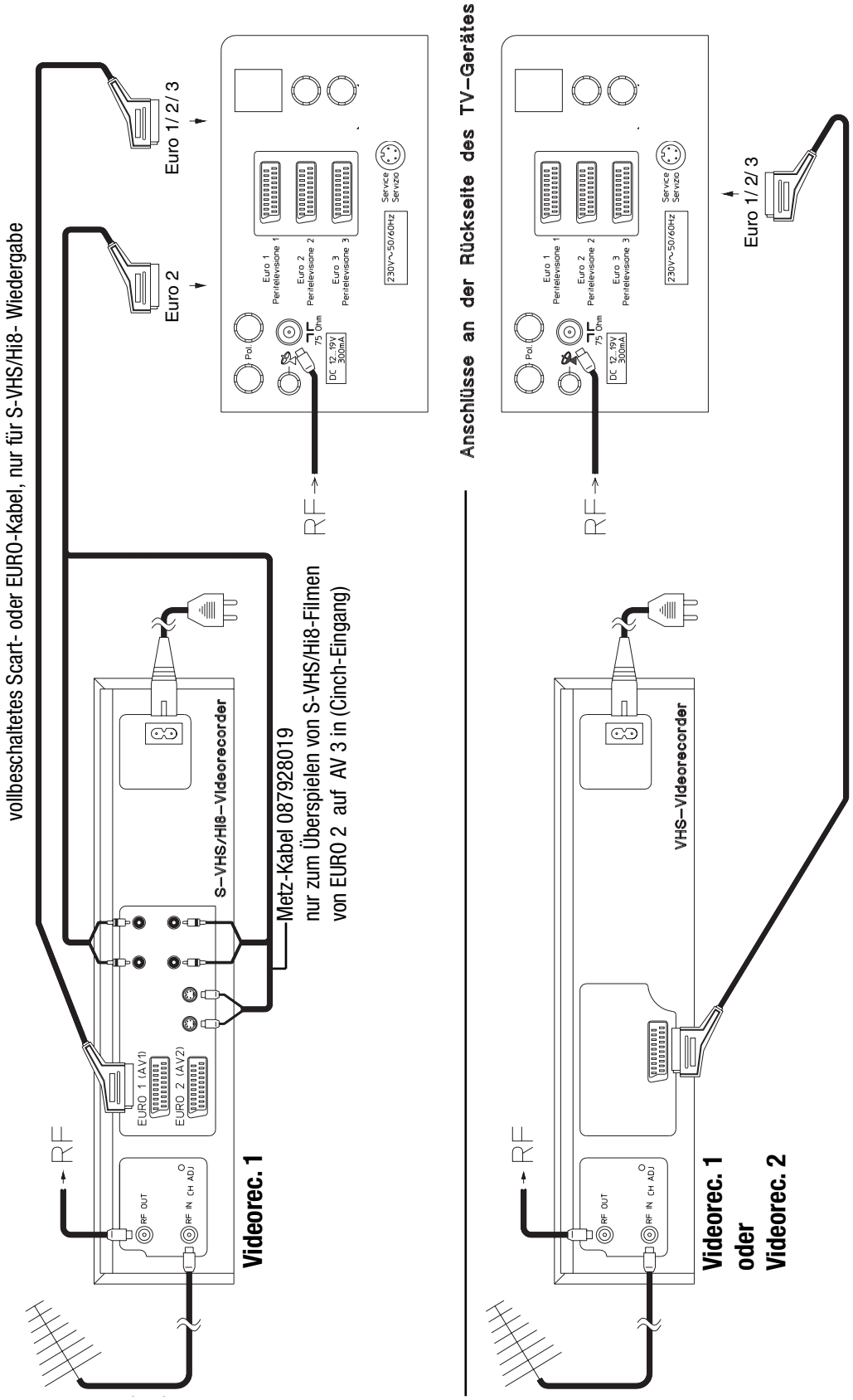
12. Zusatzgeräte anschließen

Videorecorder

Videorecorder können über die Antennenbuchse oder über eine EURO-Buchse an das TV-Gerät angeschlossen werden.

Wir empfehlen, den Videorecorder über eine EURO-Buchse anzuschließen, da nur EURO-Buchsen über getrennte Ein- und Ausgänge für Bild - und Tonsignale verfügen.

Ein **VHS-Videorecorder** kann an jeder der 3 EURO-Buchsen angeschlossen werden. Ein **S-VHS/Hi8-Videorecorder** muß an der EURO 2-Buchse angeschlossen werden, wenn die vom Videorec. abgegebene Bildqualität erhalten bleiben soll (siehe dazu auch Tabelle auf Seite 44). Ein zweiter S-VHS/Hi8-Videorecorder, zum Abspielen von Filmen die mit dem an der Euro 2-Buchse angeschlossenen S-VHS/Hi8-Videorecorder aufgenommen werden, kann an der EURO 1-Buchse angeschlossen werden.



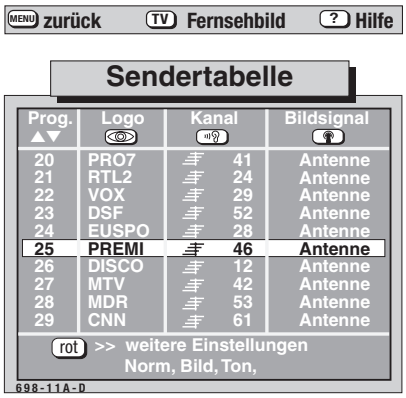
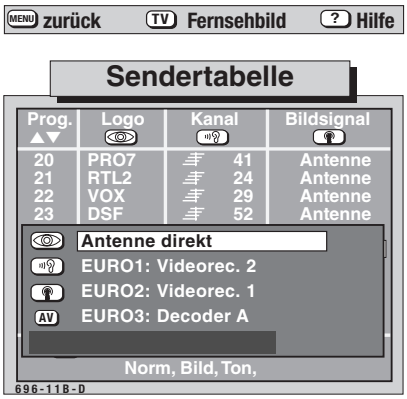
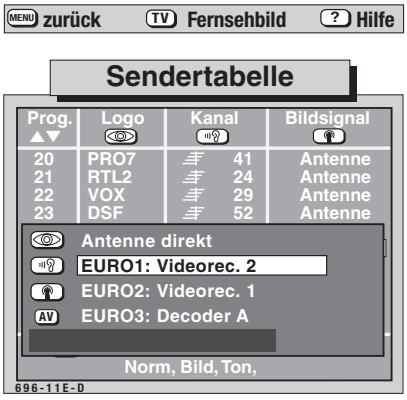
12. Zusatzgeräte anschließen

Videorecorder
Bildsignal

Im folgenden Beispiel soll der Videorecorder 2 an der EURO 1-Buchse angeschlossen werden.

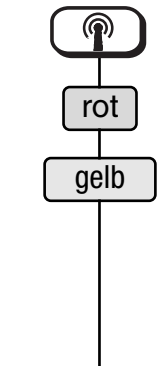
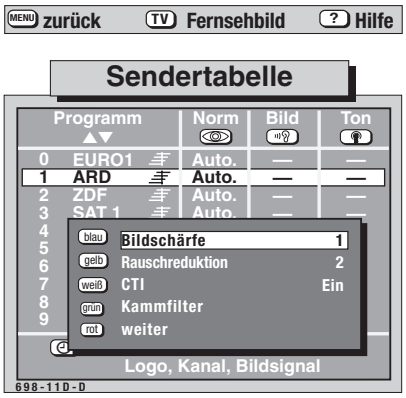
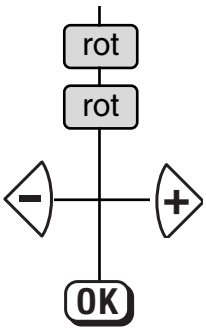
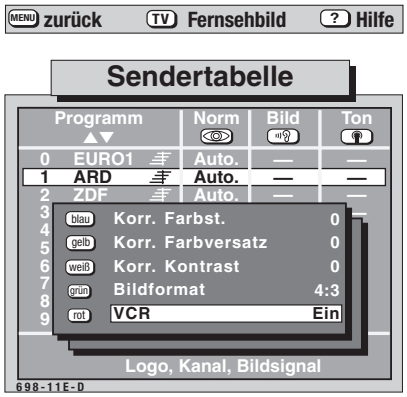
☞ Der Videorecorder 1 ist werkseitig auf EURO 2 programmiert und auf Programmplatz 0 gespeichert - deshalb - diesen Videorec. mit EURO-Kabel an EURO 2-Buchse anschließen, Cassette einlegen, Taste ► drücken und am TV-Gerät das Prog. 0 einstellen.

Beispiel: *Den Videorecorder 2 an der EURO 1-Buchse anschließen, wie im Bild auf Seite 43 dargestellt.*

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Beliebigen Programmplatz wählen und Sendertabelle aufrufen 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 weiß		Beliebigen Programmplatz aufrufen (im Beispiel 25).
2. Untermenü Bildsignal aufrufen weiß		Das Bildsignal wird grundsätzlich immer von der Antenne direkt geliefert.
3. Bildsignal „EURO1: Videorec.2“ einstellen gelb		Damit das Bild der laufenden Videocassette auf dem Bildschirm erscheint, muß das Bildsignal auf „EURO1“ gestellt werden.
4. Einstellung speichern und zurück zum TV-Bild OK — TV	**TV-Bild**	

Anschluß eines Videorecorders über die Antennenbuchse

- Antennenausgang des Videorecorders (RF-out) über Antennenkabel mit der Antennenbuchse des TV-Gerätes verbinden.
- Bespielte Kassette in den Videorecorder einlegen.
- Wiedergabe starten oder das Testsignal des Videorecorders einschalten. Das Testsignal der meisten Videorecorder liegt im Bereich der Standardkanäle Ch 30 bis Ch 40 (siehe Bedienungsanleitung des Videorecorders).
- Sendersuchlauf ab Standardkanal 25 starten. Siehe Kapitel **3. Sender einstellen, Sendersuchlauf**.
- Erscheint auf dem Bildschirm das Wiedergabebild der Videokassette oder das Testsignal, dann kann dieser Kanal gespeichert werden. Siehe Kapitel **3. Sender einstellen**.
- Damit eine gute Bildqualität gewährleistet wird, müssen Sie im Menü noch die Einstellung „**VCR Ein**“ wählen. Gehen Sie dazu wie unter beschrieben vor.

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung . . .	. . . und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung
1. Sendertabelle wählen und Bilduntermenü aufrufen 		Auf einem terrestrischen Programmplatz mit Standardkanal kann eine Bildverbesserung für einen Videofilm erzielt werden. **Das Bildsignal dieses Programmplatzes muß auf „Antenne“ stehen.**
2. Zweites Bilduntermenü aufrufen und VCR einstellen 		Damit immer eine optimale Bildqualität gewährleistet wird, muß die Funktion „VCR“ eingeschaltet werden. Die Funktion mit den Tasten ◁▷ auf „Ein“ stellen und mit der Taste OK programmplatzbezogen speichern. Mit der Taste TV wieder zurück zum Fernsehbild schalten.

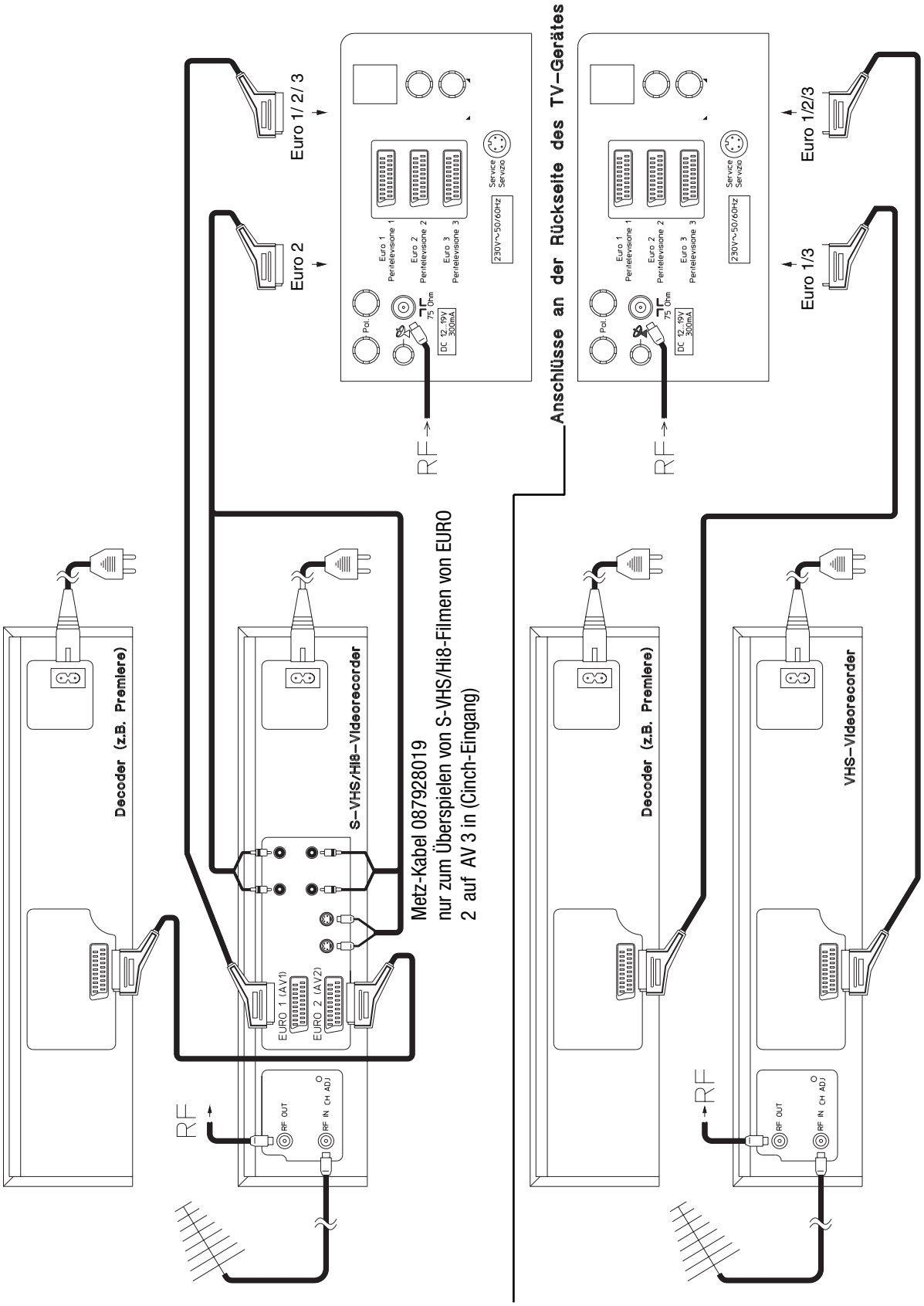
12. Zusatzgeräte anschließen

Pay-TV-Decoder

Mit diesem Zusatzgerät können codiert gesendete Programme (z.B. Premiere-Sender) entschlüsselt und auf dem Bildschirm sichtbar gemacht werden. Um einen Decoder anschließen zu können, benötigen Sie ein EURO-Kabel (=Scart), bei dem alle 21 Pole belegt sind.

Wenn Pay-TV-Sendungen auch mit einem Videorecorder aufgezeichnet werden sollen, empfehlen wir, den Decoder direkt an den Videorecorder anzuschließen. Besteht diese Möglichkeit nicht, so kann der Decoder am TV-Gerät an der EURO 1 bzw. EURO 3-Buchse angeschlossen werden (siehe dazu auch Seite 44 „Geräteanschluß“).

Im Folgenden erklären wir den Anschluß eines Premiere-Decoder Typ G2.



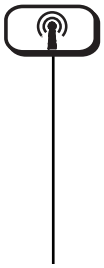
12. Zusatzgeräte anschließen

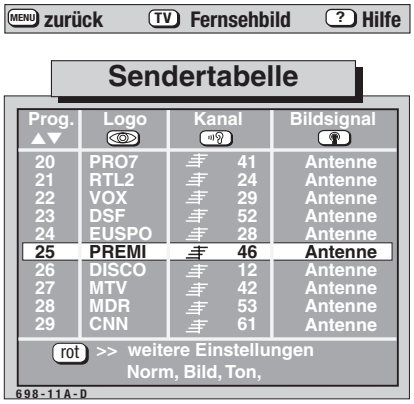
Pay-TV-Decoder

In der folgenden Erklärung ist der Premiere-Decoder (Decoder A) an der EURO 3-Buchse angeschlossen.
Am TV-Gerät sind folgende Einstellungen nötig:

Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung ...	... und am Bildschirm erscheint	Erklärung / Erläuterung

1. Pemiere-Programmplatz einstellen und Sendertabelle aufrufen

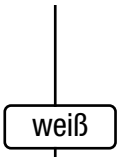


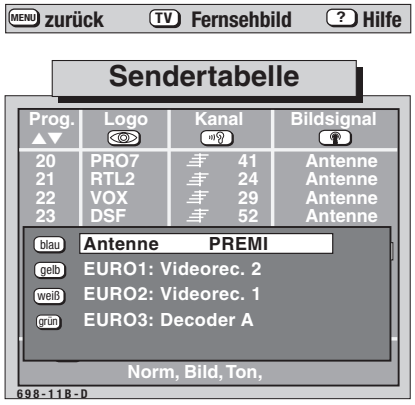


Den Decoder wie im Bild Seite 48 dargestellt anschließen.

Am TV-Gerät das Menü **Geräteanschluß** aufrufen (siehe Seite 44) und eine der EURO-Buchsen mit der Anschlußkonfiguration z.B. „Decoder A“ oder „VTR+Dec (1)“, je nach Anschlußart, belegen.

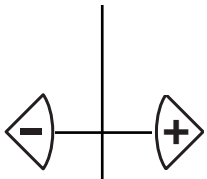
2. Untermenü Bildsignal aufrufen

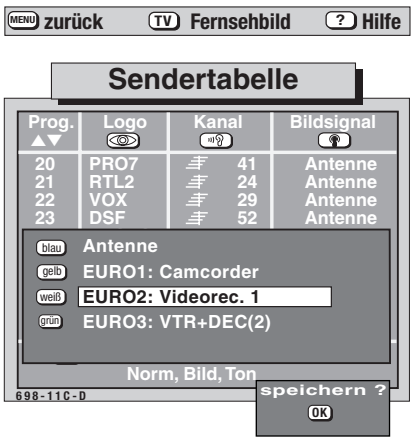




Das Bildsignal wird grundsätzlich immer von der Antenne direkt geliefert.

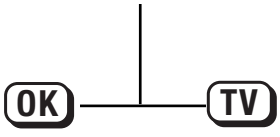
3. Bildsignal „via Decoder“ einstellen





Beim Verwendung eines Decoders muß das Bildsignal zunächst entschlüsselt werden um dann am Bildschirm zu erscheinen.
Mit den ◁▷ Tasten kann das Bildsignal umgeschaltet werden von „Antenne direkt“ auf „Antenne via Decoder“ und umgekehrt.

4. Einstellung speichern und zurück zum TV-Bild



Hinweis:

Den Premiere Info-Service können Sie nur aufrufen, wenn die Menüzeile RGB-Vorrang im Menü „Gerätekonfiguration“ auf „ja“ programmiert ist. Siehe dazu Kapitel 5. Gerätekonfiguration, RGB–Vorrang.

13. Technische Daten

Netzspannung: 230 V~ 50 / 60 Hz

Leistungsaufnahme:

	Leistungsaufnahme (nach CENELEC/TC 59 X)	Musikleistung nach DIN 45324 an 4 Ω bei 1 kHz (Sinusleistung)
Morea-S 70 S Fun	ca. 110 W	2 x 12 W (2 x 8 W)
Linea	ca. 128 W	2 x 12 W (2 x 8 W)
Ibiza	ca. 120 W	2 x 12 W (2 x 8 W)

Energieverbrauch pro Stunde:

Mores-S, 70 S Fun	110 Wh
Linea	128 Wh
Ibiza	120 Wh

Stand-by (Alle Geräte): ca. 1,5 W

Antenneneingang: 75 Ohm asymmetrisch DIN 45325
Empfangsbereich: Standardkanäle 2 ... 12, 21 ... 69
Sonderkanäle S1 ... S20, S21 ... S41, S42 ... S46 (Belgien Kanäle OIR)

13.1 Nachrüstmöglichkeiten

- **Multi-Standard-Nachrüstsatz 031 NC 1030**
  für den Empfang von Sendenormen nach "Standard M", "Standard L".
- **NICAM-Nachrüstsatz 041 NB 1048**
- **Sat-Nachrüstsatz 081 NB 1010**
  für den Empfang von Satellitensendern ohne zusätzlichen Receiver.
- **Sat-Nachrüstsatz 082 NB 1014**
  SAT-Receiver, der das terrestrische Empfangsteil ersetzt.
- **Sat-Nachrüstsatz 083 NB 1018**
  SAT-Receiver, der zusätzlich auch unverschlüsselte ADR-Sender (Astra-Digital-Radio) empfangen kann.
- **DVB-Sat-Nachrüstsatz 020 NE 1014**
  für den Empfang von analogen und digitalen Satellitensendern bei TV, Radio und **A**stra **D**igital **R**adio (ADR) ohne zusätzlichen Receiver.

Fragen Sie für weitere Nachrüstsätze Ihren Fachhändler.

Batterie-Entsorgung

Batterien gehören nicht in den Hausmüll!
Bitte bedienen Sie sich bei der Rückgabe verbrauchter Batterien oder Akkus eines in Ihrem Land evtl.vorhandenen Rücknahmesystems.

Deutschland:
Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Batterien oder Akkus zurückzugeben.
Sie können Ihre alten Batterien/Akkus überall dort unentgeltlich abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden. Ebenso bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Stadt oder Gemeinde.

13.2 Wartung und Pflege

Garantie

Achten Sie beim Kauf bitte darauf, daß Ihnen Ihr Fachhändler den Gerätepaß komplett ausgefüllt aushändigt, also mit Datum, Stempel und Unterschrift versehen. Bewahren Sie den Gerätepaß zusammen mit der Rechnung gut auf. Denn nur so können Sie im Falle eines Falles Ihre Garantieansprüche geltend machen. Zur Werterhaltung Ihres Gerätes empfehlen wir eine sorgfältige Behandlung und Pflege.

Reinigung des Gerätes

Vor dem Reinigen ist das Gerät mit dem Netzschalter auszuschalten !

Für das Gehäuse verwenden Sie bitte nur ein weiches, trockenes oder nur ganz leicht angefeuchtetes Tuch. Vermeiden Sie die Anwendung von scharfen Reinigungsmitteln. Diese könnten den Lack und die Bedruckung beschädigen. Für den Bildschirm verwenden Sie ein feuchtes Fensterleder.

Reparaturen

Öffnen des Gerätes (incl. Entfernen der Frontblende beim Netzschalter) und Reparaturen dürfen nur vom Fachmann vorgenommen werden.

ACHTUNG ! LEBENSGEFAHR. Netzstecker ziehen.

Wenden Sie sich bitte bei erforderlicher Reparatur an Ihren Fachhändler.

Unsachgemäße Eingriffe können ein Erlöschen der Betriebserlaubnis sowie den Verfall des Garantieanspruchs zur Folge haben.

Die entstehende Röntgenstrahlung ist ausreichend abgeschirmt (siehe Hinweis auf der Rückwand).

Unsachgemäße Eingriffe, insbesondere Verändern der Hochspannung oder Einbau eines anderen Bildröhrentyps, können dazu führen, daß Röntgenstrahlung in erheblicher Stärke auftritt. So veränderte Geräte entsprechen nicht mehr der Zulassung und dürfen nicht betrieben werden.

14. Fachchinesisch

2-Tonkanal-Sendung

Getrennte Wiedergabe von 2 Tonkanälen (z. B. 2 verschiedene Sprachen).

Basisbreite

Bei Stereo-Sendungen kann die Basisbreite (räumlicher Abstand zwischen den Lautsprechern) künstlich erweitert werden, um ein größeres Stereo-Dreieck zu erreichen.

Camcorder

Kompakteinheit aus Videokamera und Videorecorder.

Cinch

Einpolige Steckverbindung für getrennte Audio- und / oder Videoüberspielung.

Decoder

Einrichtung zum Entschlüsseln von TV-Signalen; wird zum Empfang von TV-Übertragungen benötigt, die verschlüsselt sind (z. B. PREMIERE).

Dual-Band-LNC

LNC, der zwei Transponderfrequenzbereiche (11 GHz und 12 GHz) gleichzeitig verarbeiten kann.

EURO-Buchsen Beschaltung:

	S-VHS / Hi8 (= Y/C =S-Video)		VHS (= Video)		RGB
	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	Eingang
EURO 1	ja	nein	ja	ja	ja
EURO 2	ja	ja	ja	ja	nein
EURO 3	nein	nein	ja	ja	ja

Signalart Video = FBAS-Signal

F = Farb-, **B** = Bild-, **A** = Austast-, **S** = Synchron-Signal.

Funktionstasten Fernsehen

- *ohne Funktion*
  die Taste erfüllt im Betrieb keine Funktion.
- *Untertitel*
  Einblendung des Untertitels bei entsprechenden Sendungen.
- *Untertitel groß*
  Einblendung des um 50% vergrößerten Untertitels bei entsprechenden Sendungen.
- *Logo*
  Einblenden des Senderlogo. Nur sinnvoll, wenn ein PIP-Nachrüstsatz eingebaut ist.
- *Bildformat (Variables Zoom)*
  Umschalten von 4:3 auf 16:9 – Format.

Funktionstasten Fernsehen (Fortsetzung)

- *Zoom 2:1*
  Bild auf doppelte Größe zoomen und wieder zurück auf 1:1
- *Ton-Effekte*
  Aktivieren oder Ausschalten von Raumklang bzw. Basisbreite
- Muting -12dB
  Absenken der Lautstärke um 12 dB

Funktionstasten Videotext:

- *ohne Funktion*
  die Taste erfüllt im Betrieb keine Funktion.
- *Antwort*
  Antwortfreigabe oder Rätseltaste, die verborgene Texte aufdeckt.
- *Große Schrift*
  Umschalten auf doppelte Schriftgröße im Videotext.
- *Seite Stop*
  Bei Mehrfachseiten, die über 15 Teilseiten haben, blättern die Seiten automatisch durch. Mit „Seite Stop“ kann die Seite angehalten und manuell weitergeblättert werden.

NF-Betriebsart

Die Art und Weise, in welcher das Tonsignal verarbeitet wird.

OSD (*On Screen Display*)

Übersichtliche Anzeige aller Funktionen zum Einstellen des TV-Gerätes auf dem Bildschirm. Dabei werden diese in das laufende Programm eingeblendet.

Raumklang

Bei Mono-Sendungen kann ein künstlicher Stereo-Effekt erzeugt werden.

Rauschreduktion

Einstellmöglichkeit zur Verbesserung der Bildqualität von großflächigen Bildern.

RGB-Ansteuerung

R = rot, **G** = grün, **B** = blau ; steht für getrennte Verarbeitung der Farbsignale.

Stand-by (oder Bereitschaftsstellung)

TV-Gerät wurde mit der Fernbedienung ausgeschaltet oder hat sich selbständig ausgeschaltet.

Standardkanäle

02-12 u. 21-69 können über die Antenne und über die Kabelanlage empfangen werden.

Timer

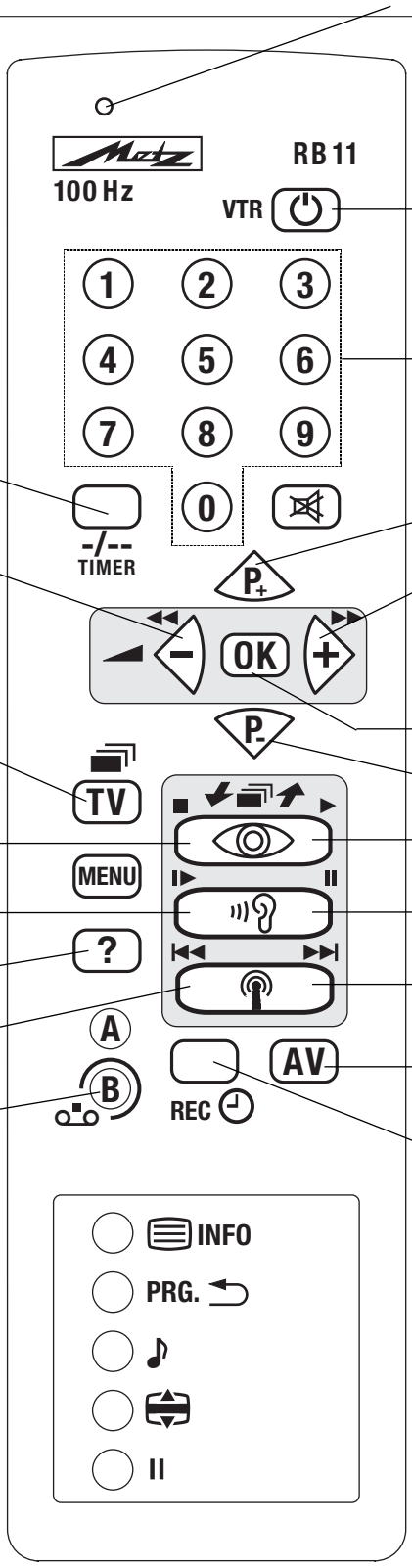
Zeitschaltvorrichtung, z. B. bei Videorecordern und TV-Geräten, mit der eine automatische Aufnahme programmiert werden kann oder automatisch zu einer bestimmten Zeit ein- oder ausgeschaltet wird.

15. Fernbedienung für Videorecorder

Mit dieser Fernbedienung können zahlreich Metz-Videorecorder in ihren Grundfunktionen gesteuert werden. Die Fernbedienung sollte bei Benutzung in Richtung Videorecorder zeigen.

Damit die Videorecorder gesteuert werden können, muß am TV-Gerät im Menü „Gerätekonfiguration, Funktionstasten festlegen“ auf der Funktionstaste B für die TV-Ebene „VTR-Bedienung“ programmiert werden!

Sobald eine Taste gedrückt wird, blinkt auf der Fernbedienung eine **Kontrolleuchte**.



- Videorec. EIN / AUS
- Programmplatzwahl
- Videorec.-Timer EIN / AUS
- Programmfortschaltung
- REW (Rewind)
  in der STOP-Betriebsart: schnelles Rückspulen.
  bei Wiedergabe: Bildsuchlauf rückwärts
- FF (Fast Forward)
  in der STOP-Betriebsart: schnelles Vorspulen.
  bei Wiedergabe: Bildsuchlauf vorwärts
- Stop
- AV Link - Umschalten eines angeschlossenen TV-Gerätes zwischen TV- und Videorec.-Betriebsart
- Programmfortschaltung
- Stop - Beenden der Wiedergabe oder Aufnahme
- Play - Wiedergabe starten
- Zeitlupe bei Wiedergabe
- Still - Pause
- Bedienhilfe für Videorecorderbetrieb
- Index - Index Suchlauffunktion vorwärts
- Index - Index Suchlauffunktion rückwärts
- Umschalten auf AV-Betrieb AV 1, AV 2 ...
- Umschalten auf die Videorec.-Bedienung dieser Fernbedienung.
  Taste gedrückt halten und gleichzeitig gewünschte Funktionstaste drücken.

  *Damit die Videorecorder gesteuert werden können, muß am TV-Gerät im Menü „**Gerätekonfiguration, Funktionstasten festlegen**“ auf der Funktionstaste B für die TV-Ebene „**VTR-Bedienung**“ programmiert werden!*
- REC - Aufnahme starten

Batterie-Hinweise:

Die beiliegenden Batterien entsprechend den Symbolen im Batteriefachboden in die Fernbedienung einsetzen.
Verbrauchte Batterien aus der Fernbedienung entnehmen und unentgeltlich beim Fachhändler oder anderen Batterie-Sammelstellen abgeben (siehe auch Seite 50 - Batterie-Ensorgung).

16. Betrieb ohne Fernbedienung

Diese Betriebsart ist nur als Notbedienung gedacht, wenn die Batterie Ihrer Fernbedienung leer ist oder die Fernbedienung nicht zur Hand sein sollte.

Die Ortsbedienung ist an der Vorderseite des TV-Gerätes.

Ohne Fernbedienung können Sie folgende Funktionen auch am Gerät bedienen. Die Vorwahl der Funktion ist 10 Sek. gültig, davon werden in der Daueranzeige nur 5 Sek. angezeigt.

Programmwahl:

Tasten **-** **+** drücken.

Lautstärke:

Drücken Sie die Vorwahltaste **F**, bis am Bildschirm die Balkenanzeige für die Lautstärke erscheint. Drücken Sie dann die **-** oder **+** Taste, um die Lautstärke zu ändern.

Kontrast:

Drücken Sie die Vorwahltaste **F**, bis am Bildschirm die Balkenanzeige für den Kontrast erscheint. Drücken Sie dann die **-** oder **+** Taste, um den Kontrast zu ändern.

17. Stichwortverzeichnis

Antennenanschluß 4
Antwortfreigabe (Megatext) 40
Autostore-Funktion 9
Ausschaltzeit 24
AV-Aufnahme 22
AV-Geräte anschließen 43

Balance. 13, 14
Basisbreite. 17, 51
Bässe. 13, 14
Bedienhilfe. 6
Bildformat. 21, 51
Bildnormwerte 14
Bildschärfe. 13, 20
Bildsignal 46,49

Cursor-Seitenwahl 32
CTI-Funktion 21

Direkte Seitenanwahl 33
Doppelte Schriftgröße 36

Einschaltzeit 25
Erinnerungszeit 25

Fachchinesisch. 51
Farbstärke 13, 14
FBAS 51
Feinabstimmung 11
Fernbedienung. 3
Funktionstasten 15, 51

Garantie 50
Geheimzahl (Codenummer) 27
Geräteanschluß 44
Gewitter 4

Helligkeit 13, 14
Höhen 13, 14

Infotext 3, 36-39

Kanaleingabe 8
Kammfilter 20
Kindersicherung. 26
Kontrast 13, 14
Kopfhörer. 29
Kopieren (Programmplätze). 10
Kühlung 4

Lautstärke. 13, 14
Lautstärkeanpassung. 18
Lautstärkekorrektur 19
Löschen (Programmplätze) 10
Logo. 12
Logoeinblendung 3, 12

Marken setzen 36
Markenweise blättern. 38
Marken löschen 39
Megatext (Videotext) 30
Mehrfachseiten 32

Netzanschluß 4
Nachrüstmöglichkeiten. 50

Premiere-Decoder. 48
Programmwahl. 7

Rätseltaste 40
Raumklang. 17, 51
Rauschreduktion 20, 51
Reinigen. 50
RGB-Vorrang 18

Seite Stop 32, 51
Sender einstellen 8
Sendersuchlauf 8
Sendeschluß 5
Sommerzeit, Winterzeit 24
Sprachwahl 5
Standbild 42
Stand-by. 5
Sortieren 10

Technische Daten 50
Timer 28
Ton 1 / Ton 2 . . . . . 13, 29
Toneffekte 13
Tonnormwerte 13
Tonstop 3, 13
TV-Menü 5, 6

Überspielen. 22, 43
Uhrzeit manuell einstellen 25
Untertitel. 40

Verschieben (Programmplätze) 10
Videorecorder anschließen 43, 45

Winterzeit, Sommerzeit 24

Zeiteinstellungen. 24
Zeitumstellung 24
Zusatzgeräte 43
Zoom 41
Zwangsmono 19

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

BAYERISCHES LANDESAMT
FÜR ARBEITSSCHUTZ,
ARBEITSMEDIZIN UND SICHERHEITSTECHNIK
Pfarrstraße 3 · 80538 München · Telefon (089) 2184-0

LfAS

Über die Bauart eines Chassis mit Bildröhre nach §10 Röntgenverordnung (RöV) vom 08.01.1987 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert am 25.07.1996 (BGBl. I S. 1172)

Die von der METZ-Werke GmbH & Co KG, Ohmstr. 55, 90513 Zirndorf, beantragte Bauartzulassung für das Chassis mit Bildröhre wurde mit Bescheid vom 11.05.2000, Nr. 13B/3443-1/9/00, erteilt.

Als Bauartzulassungskennzeichen wird das Zeichen **By 665/00/Rö** bestimmt.

Die Zulassung des nachfolgend beschriebenen Störstrahlers ist bis zum 31.05.2010 befristet. In diesem Zulassungsschein genannte Geräte, die vor Ablauf der Frist in Verkehr gebracht worden sind, dürfen nach Maßgabe des § 8 Abs. 3 RöV auch nach Ablauf dieser Frist weiter betrieben werden.

Gegenstand: . . . . . .Chassis mit Bildröhre für Farbmonitore
Firmenbezeichnung: . . . . .METZ
Type: 699 G1. . . .***)**
Bildröhre: . . . . . .Philips
Typ: . . . . . .A59 ESF 002X043
Zulassungsinhaber: . . . . . .METZ-Werke GmbH & Co. KG
Ohmstr. 5
90513 Zirndorf
Betriebsbedingungen: . . .Hochspannung: max. 33,0 kV
. . . . . .Strahlstrom: 1,6 mA
PTB-Prüfungsschein: . . . .Nr. 6.32-F 1591 vom 05.05.2000
Wesentliche Merkmale für den Strahlenschutz sind:
- die Bauart der Bildröhre und
- die der Hochspannungserzeugung und -stabilisierung dienenden Baugruppen des Chassis.

***)** Die in der Typenbezeichnung durch Punkte ersetzten Ziffern und Buchstaben bezeichnen Zusätze, die den Strahlenschutz nicht betreffen.

Auflagen :

Die Geräte müssen vom Zulassungsinhaber einer Stückprüfung daraufhin unterzogen worden sein, ob sie bezüglich der für den Strahlenschutz wesentlichen Merkmale der Bauartzulassung entsprechen.

Kennzeichen und Angaben:

Die Geräte müssen auf der Rückwand das Kennzeichen **By 665/00/Rö** und einen Hinweis mit mindestens folgendem Inhalt: **„Die in diesem Gerät entstehende Röntgenstrahlung ist ausreichend abgeschirmt. Beschleunigungsspannung maximal 33,0 kV“**

München, den 11.05.2000

Bayerisches Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik

Dipl.-Chem. Ritter
Gewerbedirektor

BAYERISCHES LANDESAMT
FÜR ARBEITSSCHUTZ,
ARBEITSMEDIZIN UND SICHERHEITSTECHNIK
Pfarrstraße 3 · 80538 München · Telefon (089) 2184-0

LfAS

Über die Bauart eines Chassis mit Bildröhre nach §10 Röntgenverordnung (RöV) vom 08.01.1987 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert am 25.07.1996 (BGBl. I S. 1172)

Die von der METZ-Werke GmbH & Co KG, Ohmstr. 55, 90513 Zirndorf, beantragte Bauartzulassung für das Chassis mit Bildröhre wurde mit Bescheid vom 04.08.2000, Nr. 13B/3443-1/23/00, erteilt.

Als Bauartzulassungskennzeichen wird das Zeichen **By 669/00/Rö** bestimmt.

Die Zulassung des nachfolgend beschriebenen Störstrahlers ist bis zum 31.08.2010 befristet. In diesem Zulassungsschein genannte Geräte, die vor Ablauf der Frist in Verkehr gebracht worden sind, dürfen nach Maßgabe des § 8 Abs. 3 RöV auch nach Ablauf dieser Frist weiter betrieben werden.

Gegenstand: . . . . . Chassis mit Bildröhre für Farbmonitore
Firmenbezeichnung: . . . . . METZ
Type: 699 G1. . . .***)**
Bildröhre: . . . . . Philips
Typ: . . . . . A68 ESF 002X143
Zulassungsinhaber:. . . . . METZ-Werke GmbH & Co. KG
Ohmstr. 5
90513 Zirndorf
Betriebsbedingungen: . . . Hochspannung:...max. 33,0 kV
. . . . . Strahlstrom: 1,8 mA
PTB-Prüfungsschein: . . . . Nr. 6.32-F 1603 vom 25.07.2000.
Wesentliche Merkmale für den Strahlenschutz sind:
- die Bauart der Bildröhre und
- die der Hochspannungserzeugung und -stabilisierung dienenden Baugruppen des Chassis.

***)** Die in der Typenbezeichnung durch Punkte ersetzten Ziffern und Buchstaben bezeichnen Zusätze, die den Strahlenschutz nicht betreffen.

Auflagen :

Die Geräte müssen vom Zulassungsinhaber einer Stückprüfung daraufhin unterzogen worden sein, ob sie bezüglich der für den Strahlenschutz wesentlichen Merkmale der Bauartzulassung entsprechen.

Kennzeichen und Angaben:

Die Geräte müssen auf der Rückwand das Kennzeichen **By 669/00/Rö** und einen Hinweis mit mindestens folgendem Inhalt:
„Die in diesem Gerät entstehende Röntgenstrahlung ist ausreichend abgeschirmt. Beschleunigungsspannung maximal 33,0 kV“

München, den 04. August 2000.

Bayerisches Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik

Dipl.-Chem. Ritter
Gewerbedirektor

Wichtiger Hinweis für den Benutzer des Gerätes:

Unsachgemäße Eingriffe, insbesondere Verändern der Hochspannung oder Einbau eines anderen Bildröhrentyps, können dazu führen, daß Röntgenstrahlung in erheblicher Stärke auftritt. So veränderte Geräte entsprechen nicht mehr dieser Zulassung und dürfen nicht betrieben werden.

TV. VIDEO. AUDIO. MECABLITZ

Qualität aus Prinzip.

Mit Spitzentechnik von Metz treffen Sie immer die richtige Wahl.

Sprechen Sie mit Ihrem Fachhändler.

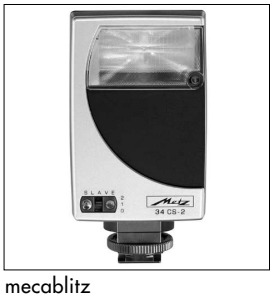
Er führt Ihnen gerne die aktuellen Metz Geräte vor.

Videorecorder

Camcorder

DVD

Audio



mecablitz

Metz-Werke GmbH & Co KG
Postfach 1267, D-90506 Zirndorf

Internet: http://www.metz.de
E-Mail: info@metz.de

Liefermöglichkeiten und Änderungen vorbehalten.

CE

Ⓓ

Metz. Immer erster Klasse.

699 47 0138.A2

01/05/31